

2. Online-Befragung zum Gemeindeentwicklungskonzept (INSEK)

Zentrales Vorhaben „S-Bahnhof - Entwicklung nachhaltiger Mobilitäts-Hub“

Zusammenstellung der Original-Aussagen der Teilnehmenden

Ergebnisse der Befragung		zusammenfassende Auswertung	
Altersgruppe	Original Stellungnahme / Kommentar	übergeordnetes Kernthema	zusammenfassende Aussage
Altersgruppe 16 bis 29 Jahre			
F16	Eine S-Bahnhof \ "Drehscheibe\ " braucht keinen Wohnungsbau ! Eine solche Verflechtung von Punkten suggeriert falsche Tatsachen. Warum nur wird es dennoch so gemacht ?	Städtebauliche Entwicklung	Standort nicht für Wohnungsbau geeignet
M18	Infopoint für touristische Ziele in Stahnsdorf	Städtebauliche Entwicklung	Infotafeln errichten
F21	Die freien Flächen sollten nicht zubetoniert werden. Unattraktiv!	Städtebauliche Entwicklung	keine bzw. möglichst geringe Flächenversiegelung
F21	"attraktive Öffentliche Plätze\ " heißt naturnah und nicht zugebaut (Parkhaus), denn nur so bleibt der Charakter der Gemeinde erhalten (Wir sind keine Großstadt, sondern ziehen mit dem Vorstadtcharme so viele Bürger an)	Städtebauliche Entwicklung	grünen und ländlichen Charakter erhalten
F21	minimale Flächenversiegelung ohne Parkhaus und riesige Parkplätze	Städtebauliche Entwicklung	keine bzw. möglichst geringe Flächenversiegelung
F21	Ärztehaus	Städtebauliche Entwicklung	neue Nutzungen integrieren
F21	Ortszentrum	Städtebauliche Entwicklung	neue Nutzungen integrieren
M16	Carsharing	Mobilitätsangebote	neuer Mobilitäts-formen /Konzepte fördern (car sharing, E-Autos, bike20 go, Elektrobusse...)
M16	Sternförmige Fahrradautobahn zum S-Bahnhof	Mobilitätsangebote	Radwege ausbauen
M16	Wiederaufbau des Straßenbahnnetzes	Mobilitätsangebote	Straßenbahn Richtung Potsdam herstellen
M18	Fahrradparkhaus/ Unterstellmöglichkeiten für Fahrräder	Mobilitätsangebote	Fahrradstellplätze herstellen (Fahrradparkhaus, gesicherte Abstellplätze)
M18	Stahnsdorf soll keine Verkehrs-Drehscheibe sein. Heute und in Zukunft brauchen wir nicht mehr Verkehr, sondern weniger. Eine Verkehrsleitplanung ist dringend erforderlich, um unnötige Verkehre aus Stahnsdorf herauszuhalten und den Charakter Stahnsdorfs als grünen Ort mit hohem Erholungswert zu erhalten.	Mobilitätsangebote	auf weitere Infrastruktur verzichten bzw. klein halten
M18	Unbedingt Car Sharing, gerade auch für junge Leute unter 21	Mobilitätsangebote	neuer Mobilitäts-formen /Konzepte fördern (car sharing, E-Autos, bike20 go, Elektrobusse...)
M18	Eine S-Bahn ist sehr wichtig, um den Umstieg vom Auto auf den ÖPNV zu ermöglichen. Jedoch wird diese S-Bahn lange dauern, bis diese im Betrieb ist. Daher MÜSSEN die Busse besser werden. Meine Freunde besuchen mich teilw. nur noch selten, da der Bus von Zehlendorf zu mir (nahe Annastr) zu lange dauert. Das Längste, was ich erlebt hab, war 1:15 h, mit dem Auto sind es 15 Min. Das ist inakzeptabel.	Mobilitätsangebote	ÖPNV ausbauen / komfortable S-Bahntaktung
M18	Optimal S Bahn Anbindung an Potsdam Hbf.	Mobilitätsangebote	ÖPNV ausbauen / komfortable S-Bahntaktung
M18	Fahrradwege ausbauen und attraktiv gestalten	Mobilitätsangebote	Radwege ausbauen
M18	Vom neuen Bahnhof müssten zusätzlich Bahnen z.B. Straßenbahnen durch Stahnsdorf, Kleinmachnow und Teltow führen.	Mobilitätsangebote	Straßenbahn Richtung Potsdam herstellen
F18	Carsharing	Mobilitätsangebote	neuer Mobilitäts-formen /Konzepte fördern (car sharing, E-Autos, bike20 go, Elektrobusse...)
F18	Weiterleitung zur Friedhofsbahn, notfalls als Straßenbahn	Mobilitätsangebote	Ringschluss herstellen
F18	Zuvor wurde geschrieben, dass die S-Bahnlinie bis zur Sputendorfer Straße verlängert werden soll. Das sehe ich etwas kritisch, da es meiner Meinung nach zu nah am Wohngebiet gelegen wäre. Es wäre meiner Meinung nach sinnvoller, wenn die S-Bahn nicht ganz so weit verlängert werden würde, sodass der S-Bahnhof letztendlich im Gewerbegebiet liegt.	Mobilitätsangebote	S-Bahnhof / Alternativstandort wählen

F18	Wiederherstellung des Straßenbahnnetzes zur Weiterleitung und Anschluss	Mobilitätsangebote	Straßenbahn Richtung Potsdam herstellen
M21	Fahrkartenautomat	Mobilitätsangebote	Ausstattung herstellen (z.B. WC, Taxi)
M21	Weitere Buslinie(n) zur Ergänzung des Taktes im Bereich Vogelsiedlung/Musikerviertel von Waldschänke über den neuen S-Bahnhof nach Kleinmachnow/Teltow, sowie von Sputendorf, Güterfelde und Ruhlsdorf	Mobilitätsangebote	ÖPNV ausbauen / komfortable S-Bahntaktung
M21	Ringschluss S-Wannsee	Mobilitätsangebote	Ringschluss herstellen
F21	Fahrradstellplätze nach niederländischem Vorbild -> viel Stellplätze, gerne auch doppelstöckig	Mobilitätsangebote	Fahrradstellplätze herstellen (Fahrradparkhaus, gesicherte Abstellplätze)
F21	Fokus auf ÖPNV und Vorrang für elektrische Autos (Parkplätze etc.), Fokus auf Nachhaltigkeit	Mobilitätsangebote	neuer Mobilitäts-formen /Konzepte fördern (car sharing, E-Autos, bike20 go, Elektrobusse...)
F21	Fokus auf ÖPNV und Vorrang für elektrische Autos (Parkplätze etc.), Fokus auf Nachhaltigkeit	Mobilitätsangebote	ÖPNV ausbauen / komfortable S-Bahntaktung
F21	ÖPNV Angebot nicht auf derzeitiger Nachfrage basieren, Annahme kommt durch attraktives Angebot. Sie werden derzeit so wenig genutzt, da das Angebot derzeit unpraktisch und unzureichend ist.	Mobilitätsangebote	ÖPNV ausbauen / komfortable S-Bahntaktung
F21	Zukünftig Anschlussmöglichkeit Stammbahn Wannseebahn	Mobilitätsangebote	Ringschluss herstellen
M18	Eine städtebaulich-verkehrliche Untersuchung würde heute zum falschen Zeitpunkt stattfinden und veraltete Daten liefern. Die Pandemie hat gezeigt, dass wesentlich weniger Fahrten als bisher tatsächlich nötig sind. Es wird eine deutliche Umstellung im Mobilitätsverhalten eintreten, zum Wohle der Umwelt. Ein Jahr nach der Pandemie wäre ein passender Zeitpunkt für eine Bedarfsermittlung.	Sonstiges	Beteiligung
M18	Die TKS-Gemeinden sollten nicht konkurrieren, sondern gemeinsam planen. In Teltow gibt es am S-Bahnhof bereits eine Verkehrs-Drehscheibe für die Personen, die mobil sein müssen. Stahnsdorf kann so planen, dass die nicht vermeidbaren Verkehre dorthin gelenkt und die vorhandene Verkehrs-Drehscheibe optimal unterstützt wird.	Sonstiges	Konzepte/Planungen mit Teltow und Kleinmachnow abstimmen
F21	Keine E Roller oder Fahrräder. Es gibt genug Elektroschrott	Sonstiges	
Altersgruppe 30 bis 59 Jahre			
M30	Dorfplatz nach historischem Bild ordentlich gestalten	Städtebauliche Entwicklung	bestehende Strukturen erhalten und qualifizieren
M30	S-Bahnhof ja aber rundherum keine riesigen Bauten bezüglich eines Zentrums	Städtebauliche Entwicklung	neue Nutzungen integrieren
M30	Trotz S-Bahnhof keine über dimensioniert in Parkhäuser oder Geschäftsräume.	Städtebauliche Entwicklung	neue Nutzungen integrieren
F30	keine unnötige Versiegelung, kein \"Zupflastern\", lieber ein Wegenetz, Freiflächen und inselartige Nutzflächen	Städtebauliche Entwicklung	keine bzw. möglichst geringe Flächenversiegelung
F30	Grünflächen erhalten und Dorfcharakter bewahren statt S-Bahn-Anschluss	Städtebauliche Entwicklung	grünen und ländlichen Charakter erhalten
F30	Keine S-Bahn für Stahnsdorf! Lieber Grünflächen erhalten.	Städtebauliche Entwicklung	Grün- und Erholungsräume erhalten und qualifizieren
F30	Keine S-Bahn für Stahnsdorf. Lieber den Dorfcharakter erhalten.	Städtebauliche Entwicklung	grünen und ländlichen Charakter erhalten
F30	Bäckerei, Kiosk	Städtebauliche Entwicklung	neue Nutzungen integrieren
M40	Erhalt des Annawaldes	Städtebauliche Entwicklung	Grün- und Erholungsräume erhalten und qualifizieren
M40	Erhaltung von so viel unbebauter/unversiegelter Natur wie möglich	Städtebauliche Entwicklung	Grün- und Erholungsräume erhalten und qualifizieren
M40	keine S-Bahn, lieber Bäume und Sträucher pflanzen	Städtebauliche Entwicklung	Grün- und Erholungsräume erhalten und qualifizieren
M40	Grüne Ersatzflächen schaffen für die Versiegelung der Flächen beim Bau des S - Bahnhofes.	Städtebauliche Entwicklung	Grün- und Erholungsräume erhalten und qualifizieren
M40	moderner, großer EDEKA Markt wie in Kleinmachnow	Städtebauliche Entwicklung	Gastronomie / Einzelhandel ansiedeln
M40	Keine Betonwüsten als \"attraktive öffentliche Plätze\". Den grünen Charakter Stahnsdorfs als Leitfaden für die ganze Gemeinde nutzen.	Städtebauliche Entwicklung	grünen und ländlichen Charakter erhalten
M40	Stahnsdorf schafft bis dato nicht einmal vorhandene Flächen in akzeptablen Zustand zu halten. Bevor also das große Wunschkonzert freigegeben wird, kann die Gemeinde an der Waldschänke (der dreckigen & unwirtschaftlichen derzeitigen \"Drehscheibe\") zeigen, wie es gehen wird.	Städtebauliche Entwicklung	bestehende Strukturen erhalten und qualifizieren
M40	Stoppt den Größenwahn der Gemeinde Stahnsdorf	Städtebauliche Entwicklung	grünen und ländlichen Charakter erhalten

M40	Verkaufsflächen in oder um den S - Bahnhof	Städtebauliche Entwicklung	Gastronomie / Einzelhandel ansiedeln
M40	Die Stadt kann gerne bleiben wo sie ist!!!	Städtebauliche Entwicklung	grünen und ländlichen Charakter erhalten
M40	Infopoint für touristische Ziele in Stahnsdorf	Städtebauliche Entwicklung	Infotafeln errichten
F40	Erhalt der Annawaldes	Städtebauliche Entwicklung	Grün- und Erholungsräume erhalten und qualifizieren
F40	Mehr Bäume und Grünanlagen anlegen.	Städtebauliche Entwicklung	Grün- und Erholungsräume erhalten und qualifizieren
F40	Erhalt von Grünflächen im Bahnhofsumfeld, Vermeidung einer zu hohen Bebauungsdichte	Städtebauliche Entwicklung	Grün- und Erholungsräume erhalten und qualifizieren
F40	Erhalt von altbestehende Grundstücke	Städtebauliche Entwicklung	Grün- und Erholungsräume erhalten und qualifizieren
F40	Keine Grünflächenversiegelung am Friedhof in sputen Dorfer Straße	Städtebauliche Entwicklung	keine bzw. möglichst geringe Flächenversiegelung
F40	Erhalt von historischen Straßen	Städtebauliche Entwicklung	bestehende Strukturen erhalten und qualifizieren
F40	Vermeidung des \"Wildparkens\" in den umliegenden Wohngebieten durch genug P+R Plätze	Städtebauliche Entwicklung	bestehende Strukturen erhalten und qualifizieren
F40	keine Supermärkte, ziehen nur den Autoverkehr an, wenn nur kleine Läden, Bäcker, Gemüse (marktähnliche Stände)	Städtebauliche Entwicklung	attraktiven Platz schaffen (zum Verweilen, für Wochenmarkt)
F40	Erhält von ruhigen Zonen	Städtebauliche Entwicklung	bestehende Strukturen erhalten und qualifizieren
M50	Ich halte es für unwichtig, weil ich der Meinung bin, das dabei nichts realistisches herauskommt. Jede Freifläche wird jetzt schon zugebaut, Grünflächen werden vernichtet. Und wenn ich an einen S-Bahnhof denke, denke ich an Vernichtung von Grünflächen und Autolawinen in den kleinen Straßen nach Parkplatzsuche. Dieses brauche ich mir nur in Teltow ansehen.	Städtebauliche Entwicklung	Grün- und Erholungsräume erhalten und qualifizieren
M50	Verkehrsinfrastruktur ohne weitere Versiegelung von Grünflächen in Sputendorfer Str.	Städtebauliche Entwicklung	keine bzw. möglichst geringe Flächenversiegelung
M50	Erhält der Grünflächen in Sputendorfer Str. (neben Friedhof)	Städtebauliche Entwicklung	Grün- und Erholungsräume erhalten und qualifizieren
M50	Die Erstellung von attraktiven öffentlichen Plätzen sollte in Form eines bisher fehlenden Wochenmarktes geschehen.	Städtebauliche Entwicklung	attraktiven Platz schaffen (zum Verweilen, für Wochenmarkt)
M50	Dorfplatz, der zum Verweilen einlädt	Städtebauliche Entwicklung	attraktiven Platz schaffen (zum Verweilen, für Wochenmarkt)
M50	Es sollte ein Club angesiedelt werden in dem Tanzveranstaltungen durchgeführt statt finden.	Städtebauliche Entwicklung	neue Nutzungen integrieren
M50	Meine Meinung: Wir brauchen keine Drehscheibe, um Berlin zu entlasten. Wir sollten unsere dörfliche Infrastruktur beibehalten, geliebene Grünflächen und Wiesen erhalten. Man hat das Gefühl, dass nur noch alles auf Teufel komm raus, alles zugepflastert wird.	Städtebauliche Entwicklung	grünen und ländlichen Charakter erhalten
M50	Vordringlich ist die Schaffung eines neuen Ortszentrums an dem man auch verweilen will. Man muss einen Patz schaffen mit Restaurants und Sitzgelegenheiten und einladender Begrünung. Eine gute Erreichbarkeit über öffentlichen Nahverkehr muss gewährleistet sein allerdings dürfen diese Flächen nicht zu Lasten des eigentlichen Platzes gehen. Es sind ausreichend Fahrradständer vorzusehen.	Städtebauliche Entwicklung	attraktiven Platz schaffen (zum Verweilen, für Wochenmarkt)
M50	Ein Zentrum in unmittelbarer Nähe von einem Friedhof, vielen Ein- und Zweifamilienhäuser inmitten einer grünen und ruhigen Lage halte ich für unangemessen.	Städtebauliche Entwicklung	Standort nicht für Wohnungsbau geeignet
M50	Markt mit regionalen Produkten	Städtebauliche Entwicklung	attraktiven Platz schaffen (zum Verweilen, für Wochenmarkt)
F50	Bestehende Naturflächen sollten beim Bau der S-Bahnstrecke erhalten bleiben bzw. die Natur sollte soweit wie möglich nicht in Mitleidenschaft gezogen werden.	Städtebauliche Entwicklung	Grün- und Erholungsräume erhalten und qualifizieren
F50	Weiteren Verlust von Grünflächen und zusätzliche Flächenversiegelung vermeiden, Klimaschutz vor Investitionsgewinnen	Städtebauliche Entwicklung	keine bzw. möglichst geringe Flächenversiegelung
F50	weniger lieblose Betonlandschaften. Gestaltung mit individuellem Stahnsdorf Charakter, dazu Ausschreibungen. Mehr Holzfassaden und Begrünte Fassadengestaltung. Unterschiedliche Pflastersteine, welche nicht bodenversiegeln und aufheizen und vermehrt begrünte Straßenzüge zulassen. Insektenfreundliche Bäume und Büsche sollen dominieren-nicht die Betonflächen.	Städtebauliche Entwicklung	grünen und ländlichen Charakter erhalten
F50	Der ländliche Charakter von Stahnsdorf soll erhalten bleiben.	Städtebauliche Entwicklung	grünen und ländlichen Charakter erhalten
F50	Alternative Konzepte, z.B. Gründächer, grüne Fassaden, Nullenergiegebäude, Wasserrückgewinnung, ökologische Baustoffe	Städtebauliche Entwicklung	grünen und ländlichen Charakter erhalten
F50	Die Schaffung öffentliche Plätze ist meiner Meinung nach insbesondere sehr wichtig, damit die Bürger auch die Möglichkeit bekommen das schöne Flair von Stahnsdorf genießen zu können	Städtebauliche Entwicklung	attraktiven Platz schaffen (zum Verweilen, für Wochenmarkt)
F50	Gastronomie	Städtebauliche Entwicklung	Gastronomie / Einzelhandel ansiedeln
F50	Schaffung von Info-Points zur Kommunikation von Gemeindeaktivitäten/ WLAN	Städtebauliche Entwicklung	Infotafeln errichten

F50	Informations-Tafel	Städtebauliche Entwicklung	Infotafeln errichten
F50	S-Bahnhof ja wegen der Anwendung nach Berlin und Potsdam aber Grünanlagen erhalten!	Städtebauliche Entwicklung	Grün- und Erholungsräume erhalten und qualifizieren
M30	Bessere Anbindung der Ortsteile (z.B. Güterfelde) an den ÖPNV und S-Bahnverkehr in einem dichten Takt (z.B. alle 20 min)	Mobilitätsangebote	ÖPNV ausbauen / komfortable S-Bahntaktung
M30	Fahrradparkplätze	Mobilitätsangebote	Fahrradstellplätze herstellen (Fahrradparkhaus, gesicherte Abstellplätze)
M30	Fahrradschnellweg entlang der (zukünftigen) S-Bahn-Trasse noch VOR der eigentlichen Realisierung des S-Bahn-Anschlusses!	Mobilitätsangebote	Radwege ausbauen
M30	Fahrradstraßen	Mobilitätsangebote	Radwege ausbauen
M30	Herstellung ausreichender kostenfreier Stellplätze für Fahrräder im Bereich des geplanten S-Bahnhofs (Fahrrad-Parkhaus)	Mobilitätsangebote	Fahrradstellplätze herstellen (Fahrradparkhaus, gesicherte Abstellplätze)
M30	Parkhaus für Fahrräder und bitte viele Lademöglichkeiten für E-Bikes. Es gibt nichts besseres: Mit dem ebike zum Bahnhof und auf dem Weg ins Büro mit der Bahn lädt das ebike auf.	Mobilitätsangebote	Fahrradstellplätze herstellen (Fahrradparkhaus, gesicherte Abstellplätze)
M30	ÖPNV Anbindung Ortsteile alle halbe Stunde	Mobilitätsangebote	ÖPNV ausbauen / komfortable S-Bahntaktung
M30	Fahrradstellplätze mit Aufpumpstation	Mobilitätsangebote	Fahrradstellplätze herstellen (Fahrradparkhaus, gesicherte Abstellplätze)
M30	Realisierung nachhaltiger Infrastruktur durch Bereitstellung von Lademöglichkeiten für eBikes / e-Autos am S-Bahnhof, die durch Solarmodule gespeist werden (kostenfrei)	Mobilitätsangebote	neuer Mobilitäts-formen /Konzepte fördern (car sharing, E-Autos, bike20 go, Elektrobusse...)
M30	Straßenbahn aus Potsdam bis zum S-Bahnhof führen, oder alternativ eigene Bahn von Teltow Bahnhof bis Am Stern	Mobilitätsangebote	Straßenbahn Richtung Potsdam herstellen
M30	Busse mit stromgeführten Oberleitungen	Mobilitätsangebote	neuer Mobilitäts-formen /Konzepte fördern (car sharing, E-Autos, bike20 go, Elektrobusse...)
F30	Durchdachte Planung der Verkehrsanbindung des S-Bahnhofes, am besten über die neue L77, um den Verkehr nicht durch Stahnsdorf zu führen und Schulwege nicht weiter durch zu viel Verkehr zu gefährden	Mobilitätsangebote	Straßenraum /- Umfeld qualifizieren
F30	Ein Parkhaus passt auf KEINEN FALL in das ländliche Bild von Stahnsdorf. Es handelt sich bisher um ein reines Wohngebiet!!! Hier darf keine Verkehrsdrehscheibe zu Lasten der Anwohner entstehen!!!	Mobilitätsangebote	Parkhausbau vermeiden
F30	Keine S-Bahn für Stahnsdorf! Lieber Grünflächen erhalten.	Mobilitätsangebote	gegen S-Bahnanschluss
F30	Möglichkeit des Bike-an-Ride	Mobilitätsangebote	Fahrradstellplätze herstellen (Fahrradparkhaus, gesicherte Abstellplätze)
F30	P+R sollte ausreichend groß und nah am Bahnhof sein (nicht wie in Teltow)	Mobilitätsangebote	Park+Ride
F30	"Verkehrs-Drehscheibe" ist zu hoch gegriffen. Maximal ein klein dimensionierter S-Bahnhof, um Straßenverkehr zu entlasten und Berufspendeln klimafreundlicher zu gestalten.	Mobilitätsangebote	auf weitere Infrastruktur verzichten bzw. klein halten
F30	gute Fahrradweganbindung an S-Bahnhof	Mobilitätsangebote	Radwege ausbauen
F30	Bereitstellung ausreichend vieler überdachter und beleuchteter Fahrradstellplätze	Mobilitätsangebote	Fahrradstellplätze herstellen (Fahrradparkhaus, gesicherte Abstellplätze)
F30	Falls ein S-Bahnanschluss kommt, ist ein Parkhaus erforderlich, damit kleine Straßen nicht zugeparkt werden	Mobilitätsangebote	Park+Ride
F30	Keine S-Bahn für Stahnsdorf. Lieber den Dorfcharakter erhalten.	Mobilitätsangebote	gegen S-Bahnanschluss
F30	Schwerpunkt sollte auf Anbindung an die öffentlichen Verkehrsmittel gelegt werden und nicht auf Autoparkplätze. Stahnsdorf sollte eine grüne und ökologisch nachhaltige Gemeinde sein.	Mobilitätsangebote	ÖPNV ausbauen / komfortable S-Bahntaktung
F30	ausreichend überdachte Fahrradparkplätze an S-Bahnhof sicherstellen	Mobilitätsangebote	Fahrradstellplätze herstellen (Fahrradparkhaus, gesicherte Abstellplätze)
F30	Ladepunkte für Elektroautos sind nur am Bahnhof, sondern an verschiedenen Orten in der Gemeinde errichten.	Mobilitätsangebote	neuer Mobilitäts-formen /Konzepte fördern (car sharing, E-Autos, bike20 go, Elektrobusse...)
F30	Überarbeitung Buslinien-Netz in Stahnsdorf	Mobilitätsangebote	ÖPNV ausbauen / komfortable S-Bahntaktung
F30	weitgehende Autofreiheit durch intelligente Verkehrsplanung, die den autofreien Individualverkehr in den Mittelpunkt stellt	Mobilitätsangebote	Straßenraum /- Umfeld qualifizieren

F30	Grünflächen erhalten und Dorfcharakter bewahren statt S-Bahn-Anschluss	Mobilitätsangebote	gegen S-Bahnanschluss
F30	Bereitstellung ausreichend kostenloser P&R Parkplätze, um eine Belastung der Anwohner zu vermeiden	Mobilitätsangebote	Park+Ride
F30	Attraktive Parkplätze für Motorräder, Motorroller etc., evtl. Ladungsmöglichkeiten für elektrische Zweiräder.	Mobilitätsangebote	neuer Mobilitäts-formen /Konzepte fördern (car sharing, E-Autos, bike20 go, Elektrobusse...)
M40	Anbindung an den BER-Flughafen wünschenswert	Mobilitätsangebote	ÖPNV ausbauen / komfortable S-Bahntaktung
M40	Bitte genügend Fahrradstellplätze vorsehen - möglichst überdacht. (Fahrradparkhaus?)	Mobilitätsangebote	Fahrradstellplätze herstellen (Fahrradparkhaus, gesicherte Abstellplätze)
M40	Bus oder PKW geht auch	Mobilitätsangebote	ÖPNV ausbauen / komfortable S-Bahntaktung
M40	Fahrradunterstellmöglichkeiten erschaffen	Mobilitätsangebote	Fahrradstellplätze herstellen (Fahrradparkhaus, gesicherte Abstellplätze)
M40	Frühzeitige und umfangreiche Anbindung aller Teile Stahnsdorf an den S-Bahnhof / das neue Zentrum per Bus, um zusätzliche Binnen-Autoverkehr zu vermeiden und jungen/alten StahnsdorferInnen einen einfachen Zugang zu gewährleisten.	Mobilitätsangebote	ÖPNV ausbauen / komfortable S-Bahntaktung
M40	Ladepunkte für E-Autos und E-Bikes	Mobilitätsangebote	neuer Mobilitäts-formen /Konzepte fördern (car sharing, E-Autos, bike20 go, Elektrobusse...)
M40	Nicht zu viele Parkplätze bauen - von Teltow lernen!	Mobilitätsangebote	Parkhausbau vermeiden
M40	S-Bahnhof ersetzt Waldschänke als ZOB; Busanbindung aller (!) Stahnsdorfer Ortsteile nach dem Grundsatz: \"Innerorts kein Umsteigen zum neuen S-Bahnhof notwendig\"	Mobilitätsangebote	ÖPNV ausbauen / komfortable S-Bahntaktung
M40	genügend Lärmschutz für die Anwohner	Mobilitätsangebote	Lärmschutz berücksichtigen
M40	großzügige Fahrradstellplätze für Bike & Ride	Mobilitätsangebote	Fahrradstellplätze herstellen (Fahrradparkhaus, gesicherte Abstellplätze)
M40	keine S-Bahn für Stahnsdorf, bringt nur mehr Pendlerverkehr aus den Umlandgemeinden, betriebswirtschaftlich nicht tragbar, Steuerverschwendung, egal ob Bundes-, Landes- o. Gemeindegelder	Mobilitätsangebote	gegen S-Bahnanschluss
M40	Anbindung des S-Bahnhofs mit Bussen aus zwei Richtungen: aus Norden via L 77 n, aus Süden Öffnung der jetzigen Grünzugs zwischen Güterfelder Damm und dem neuen S-Bahnhof für den ÖPNV mit begleitendem Radschnellweg; Sputendorfer Straße weitestmöglich ohne Busverkehr	Mobilitätsangebote	ÖPNV ausbauen / komfortable S-Bahntaktung
M40	Dichter Anschluss an die Mehrheit der Buslinien im und durch den Ort	Mobilitätsangebote	ÖPNV ausbauen / komfortable S-Bahntaktung
M40	Gute Fahrradwege in der Gemeinde	Mobilitätsangebote	Radwege ausbauen
M40	Infrastruktur um den S - Bahnhof ausreichend berücksichtigen und umsetzen, Busverbindungen, beleuchtete - Rad,- und Gehwege.	Mobilitätsangebote	Radwege ausbauen
M40	Nach Windrädern und Fluglärm sollte es langsam, genug sein. Stahnsdorf verliert seinen Charakter. Wir brauchen keine Berlin Kopie. Der S-Bahnhof zieht immer ein besonderes Klientel an. Dazu kommt Lärm durch ständigen Verkehr, Dreck und Kriminalität. Wie sehen die Konzepte aus?	Mobilitätsangebote	gegen S-Bahnanschluss
M40	Verdichtung der Taktzeiten der Busverbindungen, um junge Stahnsdorfer im Ort zu halten	Mobilitätsangebote	ÖPNV ausbauen / komfortable S-Bahntaktung
M40	Verlegung des S-Bhf. in das Gewerbegebiet	Mobilitätsangebote	S-Bahnhof / Alternativstandort wählen
M40	Viele PKW Stellplätze	Mobilitätsangebote	Park+Ride
M40	Wenn ein Bahnhof kommt, sollte (ähnlich wie in Werder) ein ausreichendes Parkhaus eingeplant werden, um Parkplatzsuchverkehre zu vermeiden.	Mobilitätsangebote	Park+Ride
M40	ausreichend kostenlose Parkplätze für Pendler, um das wilde Parken in den anliegenden Wohngebieten zu reduzieren	Mobilitätsangebote	Park+Ride
M40	guter ÖPNV vorhanden, S-Bahn wird nicht gebraucht, meine Steuergelder würden damit verschwendet (Erstellungs- und Folgekosten), egal ob EU- Bund- Bahn- LK oder Gemeindegelder- man muss mit allen Geldern verantwortungsbewusst umgehen	Mobilitätsangebote	gegen S-Bahnanschluss
M40	Die Gemeinde sollte sich ebenso engagiert für die Verlängerung der U3 nach Stdf (Schleuse Klm) einsetzen.	Mobilitätsangebote	ÖPNV ausbauen / komfortable S-Bahntaktung
M40	Eine wirkliche \"Verkehrsdrehscheibe\" ist illusorisch, jedenfalls nicht an der Sputendorfer Straße, die ja eine schmale Anliegerstraße ist und bleibt.	Mobilitätsangebote	auf weitere Infrastruktur verzichten bzw. klein halten
M40	Kostenlose PKW Stellplätze	Mobilitätsangebote	Park+Ride

M40	günstige Ticketpreise, damit der Umstieg erleichtert werden kann	Mobilitätsangebote	ÖPNV ausbauen / komfortable S-Bahntaktung
M40	keine S-Bahn, Stahnsdorf braucht eine Gesamtschule	Mobilitätsangebote	gegen S-Bahnanschluss
M40	Radfahrer beachten! Radwege zum S-Bahnhof bauen, ausreichend überdachte Fahrradabstellmöglichkeiten	Mobilitätsangebote	Radwege ausbauen
		Mobilitätsangebote	Fahrradstellplätze herstellen (Fahrradparkhaus, gesicherte Abstellplätze)
M40	keine S-Bahn, lieber die Gehwege in Ordnung bringen	Mobilitätsangebote	gegen S-Bahnanschluss
		Mobilitätsangebote	Straßenraum /- Umfeld qualifizieren
M40	vorhandenen ÖPNV stärken, keine zusätzlich. S-Bahn notwendig, Geld lieber in die Verbesserung vorhandener Strukturen stecken	Mobilitätsangebote	gegen S-Bahnanschluss
		Mobilitätsangebote	ÖPNV ausbauen / komfortable S-Bahntaktung
M40	ich würde es sehr wichtig finden ,die bestehenden(Regiobus / ÖPNV) / nicht bestehenden (fehlende Radwege / sichere Schulwege mit dem Rad aus allen Wohngebieten Stahnsdorf inkl.Beleuchtung)Strukturen zu verbessern	Mobilitätsangebote	Radwege ausbauen
		Mobilitätsangebote	ÖPNV ausbauen / komfortable S-Bahntaktung
M40	Keine S-Bahn in Stahnsdorf direkt, da Unruhe verstärkt wird durch Zuzug und Infrastrukturverdichtung. Carsharing Punkt an der alten Tankstelle Wilhelm-Külz-Str. und Elektrotankstelle. Dieser Standort ist zentral und hat Charme.	Mobilitätsangebote	gegen S-Bahnanschluss
		Mobilitätsangebote	neuer Mobilitäts-formen /Konzepte fördern (car sharing, E-Autos, bike20 go, Elektrobusse...)
M40	keine S-Bahn, lieber Bäume und Sträucher pflanzen	Mobilitätsangebote	gegen S-Bahnanschluss
M40	Berücksichtigung eines möglichen Ringschlusses der S-Bahn, da je Richtung unterschiedliche Bereiche Berlins oder unterschiedliche Verkehrs-Verknüpfungspunkte erschlossen würden (Anhalter Bahn, Hauptbahnhof in Nord-Süd-Richtung über Teltow; Stadtbahn, westliches Berlin, Potsdam, Anschluss an Ost-West-Verkehr über Wannsee)	Mobilitätsangebote	Ringschluss herstellen
F40	Car-Sharing Spot - \"Share-Now\"	Mobilitätsangebote	neuer Mobilitäts-formen /Konzepte fördern (car sharing, E-Autos, bike20 go, Elektrobusse...)
F40	Fahrradparkhaus/ Unterstellmöglichkeiten für Fahrräder	Mobilitätsangebote	Fahrradstellplätze herstellen (Fahrradparkhaus, gesicherte Abstellplätze)
F40	Keine Drehscheibe notwendig	Mobilitätsangebote	auf weitere Infrastruktur verzichten bzw. klein halten
F40	Konzept zur Vermeidung von ausgeprägtem Pendlerverkehr zum S-Bahnhof (und damit der geplanten Ortsmitte). Keine Parkhäuser (Gestaltung des Bahnhofs muss passend zur Umgebung mit Einfamilienhäusern sein). Keine \"Verkehrs-Drehscheibe\", S-Bahn für den Bedarf der Stahnsdorfer.	Mobilitätsangebote	auf weitere Infrastruktur verzichten bzw. klein halten
F40	Verkehrsberuhigung bzw. Reduzierung des Durchgangsverkehrs von und nach Potsdam (insbes. Bereich Wilhelm-Külz-Str, Stahnsdorfer Hof, Bäkedamm) zur Erhöhung der Wohn- und Lebensqualität im direkten Umfeld von S-Bahn und Dorfkern	Mobilitätsangebote	Straßenraum /- Umfeld qualifizieren
F40	Verkehrsberuhigung im Ort - Durchgangsverkehr um den Ort auf die Landesstraßen leiten	Mobilitätsangebote	Straßenraum /- Umfeld qualifizieren
F40	Verkehrerschließung ist in den zugebauten Wohngebieten sehr notwendig. Denn die Straßen werden dem ständigen Zuzug nicht angepasst. Beispiele: Kienwerder, Anschluss des Meisenwegs Santal die Hauptstraße, Befahrung der Vogelsiedlung, alle genannten Beispiele fahren über die Bahnhofstraße. Vielleicht sollte man erstmal ein Problem beheben, bevor wieder über weitere Vergrößerung nachgedacht wird.	Mobilitätsangebote	Straßenraum /- Umfeld qualifizieren
F40	Vorheriger Ausbau des ÖPNV auch in den Gemeinden	Mobilitätsangebote	ÖPNV ausbauen / komfortable S-Bahntaktung
F40	Weiterleitung des Verkehrs von der S-Bahn mit Straßenbahn zur Friedhofsbahn	Mobilitätsangebote	Straßenbahn Richtung Potsdam herstellen
F40	Wenn s Bahnhof dann im Gewerbegebiet Entlastung der Anwohner in Blumensiedlung	Mobilitätsangebote	S-Bahnhof / Alternativstandort wählen
F40	wir brauchen keine S-Bahn, betriebswirtschaftliche Verschwendung, lieber vorhanden ÖPNV bedarfsgerecht weiterentwickeln	Mobilitätsangebote	ÖPNV ausbauen / komfortable S-Bahntaktung

F40	wir brauchen keine S-Bahn, betriebswirtschaftliche Verschwendung, lieber vorhanden ÖPNV bedarfsgerecht weiterentwickeln	Mobilitätsangebote	gegen S-Bahn
F40	Anbindung Carsharing-Angebote	Mobilitätsangebote	neuer Mobilitäts-formen /Konzepte fördern (car sharing, E-Autos, bike20 go, Elektrobusse...)
F40	Geht aber auch ohne S-Bahn	Mobilitätsangebote	gegen S-Bahnanschluss
F40	Gehwege in Ordnung bringen.	Mobilitätsangebote	Straßenraum /- Umfeld qualifizieren
F40	Gute Anbindung nach Berlin	Mobilitätsangebote	ÖPNV ausbauen / komfortable S-Bahntaktung
F40	Keine Verkehrsvolumenerhöhung in sputen Dorfer Str.	Mobilitätsangebote	Verkehrsaufkommen regulieren
F40	Ladestationen für Elektromobilität	Mobilitätsangebote	neuer Mobilitäts-formen /Konzepte fördern (car sharing, E-Autos, bike20 go, Elektrobusse...)
F40	Taxi Stand	Mobilitätsangebote	Ausstattung herstellen (z.B. WC, Taxi)
F40	Wiederherstellung des Straßenbahnnetzes, wenn Ringschluß nicht möglich ist	Mobilitätsangebote	Straßenbahn Richtung Potsdam herstellen
F40	als Busfahlerin / -fahrer würde ich mich weigern ,die Sputendorfer / Annastraße zu befahren , dank der parkenden Autos ist eine Fahrbahns pur grundsätzlich dicht ,wenn man von der Luisenstraße auf die Sputendorfer fahren möchte muss man Glück haben ,dass kein weiteres Fahrzeug kommt ,das sind keine Zustände für einen sicheren ÖPNV in meinen Augen, das sehe ich generell in Stahnsdorf problematisch ,	Mobilitätsangebote	Verkehrsaufkommen regulieren
F40	Ausbau des Radwegenetzes aus allen Wohngebieten /vor allem zu den Einrichtungen für Kinder ,auch wenn die Schülerbeförderungsbehörde anderer Meinung ist ,aus dem Waldviertel gibt es keinen sicheren Schulweg!!siehe Annas Trasse z.B.	Mobilitätsangebote	Radwege ausbauen
F40	Busanbindung nach Güterfelde ohne Umsteigen	Mobilitätsangebote	ÖPNV ausbauen / komfortable S-Bahntaktung
F40	Carsharing	Mobilitätsangebote	neuer Mobilitäts-formen /Konzepte fördern (car sharing, E-Autos, bike20 go, Elektrobusse...)
F40	Durch Digitalisierung und mehr Homeoffice = weniger Berufspendler = S-Bahnbindung nicht erforderlich	Mobilitätsangebote	gegen S-Bahnanschluss
F40	attraktive Einbindung des S-Bahnhofs in das regionale Radwegenetz zur Optimierung B & R (siehe auch Vorschlag 2)	Mobilitätsangebote	Radwege ausbauen
F40	attraktive Einbindung des S-Bahnhofs in das regionale Radwegenetz zur Optimierung B & R (siehe auch Vorschlag 2)	Mobilitätsangebote	Fahrradstellplätze herstellen (Fahrradparkhaus, gesicherte Abstellplätze)
F40	Wenn S-Bhf. realisiert werden sollte, ist auch zum Schutz der vorhandenen Wohnbebauung die Erschließung für den Kfz- und Busverkehr von der L77n her vernünftig. Die Sputendorfer Straße sollte dann für die Nutzung von Fußgängern und Rad ertüchtigt werden, um in diesem bewohnten Bereich die Pkw-Last niedrig zu halten und sicheren Radverkehr hier zu gewährleisten.	Mobilitätsangebote	Straßenraum /- Umfeld qualifizieren
		Mobilitätsangebote	Radwege ausbauen
F40	kein Parkhaus, Parkmöglichkeit ausgewogen, denn bei guter ÖPNV an die S-Bahn muss ich nicht mit dem Auto zur S-Bahn	Mobilitätsangebote	ÖPNV ausbauen / komfortable S-Bahntaktung
F40	kein Parkhaus, Parkmöglichkeit ausgewogen, denn bei guter ÖPNV an die S-Bahn muss ich nicht mit dem Auto zur S-Bahn	Mobilitätsangebote	Parkhausbau vermeiden
F40	Ausbau des Fahrradwegenetzes	Mobilitätsangebote	Radwege ausbauen
F40	Auf Radverkehr und Sharingangebote setzen, Autoströme zum Bahnhof vermeiden B	Mobilitätsangebote	Radwege ausbauen
		Mobilitätsangebote	neuer Mobilitäts-formen /Konzepte fördern (car sharing, E-Autos, bike20 go, Elektrobusse...)
F40	Bevorzugung von ÖPNV und Fahrradbindung vor Parkhaus etc.	Mobilitätsangebote	ÖPNV ausbauen / komfortable S-Bahntaktung
		Mobilitätsangebote	Radwege ausbauen
F40	Ausreichende ÖPNV Anbindung und Parkplatzflächen, um chaotisches Parken in bestehenden Wohnräumen zu vermeiden	Mobilitätsangebote	ÖPNV ausbauen / komfortable S-Bahntaktung
F40	Ausreichende ÖPNV Anbindung und Parkplatzflächen, um chaotisches Parken in bestehenden Wohnräumen zu vermeiden	Mobilitätsangebote	Park+Ride

M50	Der S-Bahn Anschluss sollte als Ringanschluss für die Zukunft realisiert werden	Mobilitätsangebote	Ringschluss herstellen
M50	Der neu entstehende Verkehr von und zum S-Bahnhof sollte das Verkehrsaufkommen in und durch den dörflichen und historischen Bereichen (Dorfplatz) nicht erhöhen.	Mobilitätsangebote	Verkehrsaufkommen regulieren
M50	Der zukünftige S-Bahnhof in Stahnsdorf darf nicht direkt bis zur Sputendorfer Straße geführt werden, da dort Wohnbebauung vorhanden ist und eine erhebliche Lärmbelastung und zusätzlicher Verkehr zu befürchten ist.	Mobilitätsangebote	Lärmschutz berücksichtigen
M50	Genügend kostenfreie Parkplätze sind am Bahnhof erforderlich. S-Teltow ist ein schlechtes Beispiel: nur sinnlose freie Pflasterfläche an Bushaltestelle, keine Parkplätze.	Mobilitätsangebote	Park+Ride
M50	Kurze und gut ausgebaute Anbindung (Fußweg) an den Güterfelder Damm mit seinen drei Buslinien.	Mobilitätsangebote	Straßenraum /- Umfeld qualifizieren
M50	Verkehrliche Überlastung der Sputendorfer Straße muss vermieden werden. Dies muss eine \"Anliegerstraße\" bleiben.	Mobilitätsangebote	Straßenraum /- Umfeld qualifizieren
M50	Weitere Vernetzung gleich mit entwickeln: Verlängerung der S-Bahn von Stahnsdorf nach Potsdam. Damit wird ein deutlich größeres Potenzial zur Verlagerung auf den ÖPNV gehoben.	Mobilitätsangebote	Ringschluss herstellen
M50	Überdachte und sichere Fahrradparkplätze	Mobilitätsangebote	Fahrradstellplätze herstellen (Fahrradparkhaus, gesicherte Abstellplätze)
M50	ausreichende Anbindung an das Straßennetz und nicht Schaffung von weiteren Nadelöhren und Rückbauten	Mobilitätsangebote	Straßenraum /- Umfeld qualifizieren
M50	Ein attraktives und sinnvolles E-Mini-Dorf-Bus-System ist erforderlich.	Mobilitätsangebote	neuer Mobilitäts-formen /Konzepte fördern (car sharing, E-Autos, bike20 go, Elektrobusse...)
M50	Es fehlt bisher eine ÖPNV Anbindung vom Gebiet Schmale Ende, mit angemessenem Takt und wenig umsteigen, um nach Berlin zu kommen.	Mobilitätsangebote	ÖPNV ausbauen / komfortable S-Bahntaktung
M50	Es sollten E-Ladesäulen und eine Wasserstofftankstelle entstehen.	Mobilitätsangebote	neuer Mobilitäts-formen /Konzepte fördern (car sharing, E-Autos, bike20 go, Elektrobusse...)
M50	Geförderte lade Möglichkeiten für e Fahrzeuge	Mobilitätsangebote	neuer Mobilitäts-formen /Konzepte fördern (car sharing, E-Autos, bike20 go, Elektrobusse...)
M50	Gute Anbindung (Fahrradweg) an den Güterfelder Damm mit seinen drei Buslinien. Sichere Abstellplätze für Fahrräder - \"Fahrradparkhaus\". Lademöglichkeit für E-Bikes	Mobilitätsangebote	Radwege ausbauen
M50	Sichere Fahrradwegeanbindung	Mobilitätsangebote	Radwege ausbauen
M50	Anbindung Radschnellwege	Mobilitätsangebote	Radwege ausbauen
M50	Ein besserer Standort für den S-Bahnhof und ein zukünftiges Zentrum wäre der Bereich zwischen Rulsdorfer Str. und L 77n.	Mobilitätsangebote	S-Bahnhof / Alternativstandort wählen
M50	S-Bahnverkehr im 10-Minutentakt.	Mobilitätsangebote	ÖPNV ausbauen / komfortable S-Bahntaktung
M50	S-Bhf. östlich der L77n, Anbindung per Rad von der Sputendorfer Straße her entweder per Radweg über die vorhandene Wiese oder besser in der vorhandenen Senke, die jetzt noch für die S-Bahn vorgehalten wird.	Mobilitätsangebote	Radwege ausbauen
M50	Überdachte Radparkplätze mit Ladestationen für E-bikes	Mobilitätsangebote	Fahrradstellplätze herstellen (Fahrradparkhaus, gesicherte Abstellplätze)
M50	eventuell einen Busbahnhof anlegen	Mobilitätsangebote	ÖPNV ausbauen / komfortable S-Bahntaktung
M50	Meine Meinung: Wir brauchen keine Drehscheibe, um Berlin zu entlasten. Wir sollten unsere dörfliche Infrastruktur beibehalten, gebliebene Grünflächen und Wiesen erhalten. Man hat das Gefühl, dass nur noch alles auf Teufel komm raus, alles zugestampft wird.	Mobilitätsangebote	auf weitere Infrastruktur verzichten bzw. klein halten
M50	Anbindung an gemeindeeigene Share Systeme (E Autos)welche auch außerhalb der S Bahn ohne höhere Kosten abgestellt werden dürfen, ausreichend Parkplätze für diese Systeme.	Mobilitätsangebote	neuer Mobilitäts-formen /Konzepte fördern (car sharing, E-Autos, bike20 go, Elektrobusse...)
M50	Die Erstellung von ausreichend Pkw-Stellplätzen, damit kein Parkraumsuchverkehr entsteht und die Fahrzeuge nicht in den umliegenden Wohnsiedlungen geparkt werden müssen.	Mobilitätsangebote	Park+Ride
M50	E-Bike und Fahrradgarage	Mobilitätsangebote	Fahrradstellplätze herstellen (Fahrradparkhaus, gesicherte Abstellplätze)
M50	Entwicklung eines Verkehrskonzepts ohne Steigerung des Verkehrsvolumens in Sputendorfer Str.	Mobilitätsangebote	Verkehrsaufkommen regulieren
M50	Für Berufspendler müssen ausreichend Parkplätze vorhanden sein.	Mobilitätsangebote	Park+Ride
M50	S-Bahn Weiterführung als Straßenbahn Richtung Friedhofsbahn	Mobilitätsangebote	Ringschluss herstellen

M50	Sichere Fahrradstellplätze z. B. Fahrradparkhaus nach niederländischem Vorbild	Mobilitätsangebote	Fahrradstellplätze herstellen (Fahrradparkhaus, gesicherte Abstellplätze)
M50	Sichere Unterbringung von Fahrrädern \ " Fahrradparkhaus\ " / Überdachung mit ausreichenden Kapazitäten als Ergänzung von Park an Ride.	Mobilitätsangebote	Fahrradstellplätze herstellen (Fahrradparkhaus, gesicherte Abstellplätze)
M50	nur Tiefgarage, kein Parkhaus	Mobilitätsangebote	Parkhausbau vermeiden
M50	Alle Parkplätze als E-Ladeplätze die solargespeist sind	Mobilitätsangebote	neuer Mobilitäts-formen /Konzepte fördern (car sharing, E-Autos, bike20 go, Elektrobusse...)
M50	Anbindung nach Berlin und Potsdam	Mobilitätsangebote	ÖPNV ausbauen / komfortable S-Bahntaktung
M50	Bau einer neuen Stichstraße zum S-Bahnhof, damit der Kfz-Verkehr-Anbindung nicht über die Sputendorfer Straße oder den Enzianweg erfolgt.	Mobilitätsangebote	Straßenraum /- Umfeld qualifizieren
M50	Bewachte Parkplatz / Parkhäuser für Fahrräder	Mobilitätsangebote	Fahrradstellplätze herstellen (Fahrradparkhaus, gesicherte Abstellplätze)
M50	Carsharing	Mobilitätsangebote	neuer Mobilitäts-formen /Konzepte fördern (car sharing, E-Autos, bike20 go, Elektrobusse...)
M50	Fahrradparkhaus mit 1000 Stellplätzen	Mobilitätsangebote	Fahrradstellplätze herstellen (Fahrradparkhaus, gesicherte Abstellplätze)
M50	Wenn Verwirklichung des S-Bahnhofs, dann an der Ostseite der L77n. Vorteil ist Nähe zum Gewerbegebiet und bessere verkehrliche Erschließung über die neue L77n und gute Anbindungsmöglichkeiten für weiteren ÖPNV. Diese sind weiter westlich nicht gegeben. Hierdurch Erhalt der attraktiven Naturfläche möglich. Die L77n muss dann von der S-Bahn nicht gequert werden, was die Kosten deutlich senkt.	Mobilitätsangebote	S-Bahnhof / Alternativstandort wählen
M50	Wenn Vorhaben realisiert wird, muss eine gesunde Ansiedelung von Logistik und Gewerbe oberste Priorität haben. Keine Ansiedlung von massenhaft großstadtgeprägten Bewohnern.	Mobilitätsangebote	Gewerbe ansiedeln
M50	kein Parkhaus, es wird schon zu viel versiegelt	Mobilitätsangebote	Parkhausbau vermeiden
M50	Instandsetzung und Verkehrssicherung (für Radfahrer und Fußgänger) vorhandener Straßen/ Wege (besonders Schulwege) wie z. B. Bergstraße, Lindenstraße	Mobilitätsangebote	Straßenraum /- Umfeld qualifizieren
M50	Instandsetzung und Verkehrssicherung (für Radfahrer und Fußgänger) vorhandener Straßen/ Wege (besonders Schulwege) wie z. B. Bergstraße, Lindenstraße	Mobilitätsangebote	Radwege ausbauen
M50	Großzügigen P+R-Parkplatz am S-Bahnhof mit Ladestationen für E-PKW	Mobilitätsangebote	Park+Ride
M50	Großzügigen P+R-Parkplatz am S-Bahnhof mit Ladestationen für E-PKW	Mobilitätsangebote	neuer Mobilitäts-formen /Konzepte fördern (car sharing, E-Autos, bike20 go, Elektrobusse...)
M50	Anbindung Bus zu den Dörfern. Sie werden leider oft vergessen und abgehängt. Die Anbindung von Güterfelde nach Potsdam via Bus ist unmöglich. Viel zu langer Fahrweg über Stahnsdorf bzw. über Babelsberg, wenn man von Güterfelde direkt nach Pdm. Hbf. möchte.	Mobilitätsangebote	ÖPNV ausbauen / komfortable S-Bahntaktung
M50	Ausbau Buslinien / Busbahnhof - Taktung	Mobilitätsangebote	ÖPNV ausbauen / komfortable S-Bahntaktung
F50	Alternative Fahrradautobahn gesunde Alternative für Pendler und Freizeitsport und - ruhiger für Anlieger	Mobilitätsangebote	Radwege ausbauen
F50	Anbindung der Ortsteile	Mobilitätsangebote	ÖPNV ausbauen / komfortable S-Bahntaktung
F50	Ausbau der Straßen wie z. Bsp. die Alte Potsdamer Landstraße und deren Nebenstraßen. Hier fehlt teilweise die Asphaltierung. Schlaglöcher werden ständig nur mit Radlagern begradigt. Schlaglöcher werden notdürftig gestopft, so dass sie nur temporär halten. Es gibt keinen Gehweg für Fußgänger. Die Situation ist vorsinnflutlich.	Mobilitätsangebote	Straßenraum /- Umfeld qualifizieren
F50	Beseitigung der Gefahrensituation für Fußgänger und Radfahrer im Kreuzungsbereich Lindenstraße Sputendorfer Straße. Die Sputendorfer Straße hat an der Einmündung zur Lindenstraße keinen ausreichend breiten Gehweg, auch keinen Radweg. Wenn LKW in der Straße fahren, ragen die Spiegel soweit auf dem Bürger Steig, dass Passanten ausweichen müssen. Wenn ein S-Bahnhof gebaut wird, wird dieser Straße noch	Mobilitätsangebote	Straßenraum /- Umfeld qualifizieren
F50	Der S-Bahnanschluss nach Stahnsdorf wird auch langfristig nicht realisiert werden. Es gibt in B und BRB andere Prioritäten siehe i2030.	Mobilitätsangebote	ÖPNV ausbauen / komfortable S-Bahntaktung
F50	Die Verlängerung der Bahnstrecke in Richtung Friedhof etc. nicht zubauen	Mobilitätsangebote	Ringschluss herstellen

F50	Ein S- Bahn hin Stahnsdorf ist nicht notwendig. Der in Teltow reicht aus.	Mobilitätsangebote	gegen S-Bahnanschluss
F50	Prüfung alternativen S-Bahn Standort (Bahnhofstr.?), bzw. Verkehrskonzept bei Realisierung Stammbahn	Mobilitätsangebote	Ringschluss herstellen
F50	Prüfung alternativen S-Bahn Standort (Bahnhofstr.?), bzw. Verkehrskonzept bei Realisierung Stammbahn	Mobilitätsangebote	S-Bahnhof / Alternativstandort wählen
F50	Realisierung eines Zebrastreifens von der Kirchstraße zur Sputendorfer Straße über die Lindenstraße. An dieser Stelle können Fußgänger die Lindenstraße nicht sicher queren. Diese Querung würde die Hauptquerung von der Waldschenke über den Dorfplatz darstellen.	Mobilitätsangebote	Straßenraum /- Umfeld qualifizieren
F50	Verkehrskonzepte so erarbeiten, dass es attraktiv wird, auf das Auto zu verzichten. Mehr Wohnungen bedeuten zur Zeit mehr Autos	Mobilitätsangebote	ÖPNV ausbauen / komfortable S-Bahntaktung
F50	Vermeidung von Lärmbelästigung durch die S-Bahn	Mobilitätsangebote	Lärmschutz berücksichtigen
F50	ausreichend Parkraum	Mobilitätsangebote	Park+Ride
F50	den Busverkehr sinnvoll anbinden und eintakten	Mobilitätsangebote	ÖPNV ausbauen / komfortable S-Bahntaktung
F50	Anlegen eines Radwegs zwischen Sputendorfer Straße und L77n in der Senke, die für die S-Bahn vorgesehen ist.	Mobilitätsangebote	Radwege ausbauen
F50	Der Bahnhof könnte an der neuen L77 bis in Höhe des Campus angelegt werden und nicht an der Sputendorfer Str.! Damit wären der neue Campus und das Gewerbegebiet perfekt angebunden und nur sehr wenige ansässige Anwohne	Mobilitätsangebote	S-Bahnhof / Alternativstandort wählen
F50	Die S Bahn hier Stammbahn gehört nach Kleinmachnow Wiederbelebung der vorhandenen Streckenführung	Mobilitätsangebote	S-Bahnhof / Alternativstandort wählen
F50	innerörtliche Tempolimits auf 30km/h	Mobilitätsangebote	Straßenraum /- Umfeld qualifizieren
F50	sinnvolle Anbindung in die umliegenden Dörfer	Mobilitätsangebote	ÖPNV ausbauen / komfortable S-Bahntaktung
F50	Behinderungsgerecht	Mobilitätsangebote	barrierefrei ausbauen
F50	Gute Anbindung ÖPNV BUS etc.	Mobilitätsangebote	ÖPNV ausbauen / komfortable S-Bahntaktung
F50	Keine weiteren Straßenneubauvorhaben!!!!!!	Mobilitätsangebote	Verkehrsaufkommen regulieren
F50	Offenes Konzept für den Ringschluss mit Wannsee/Stammbahn	Mobilitätsangebote	Ringschluss herstellen
F50	P+R begrenzen, mehr B+R (Fahrradparkhaus),gute Busanbindung	Mobilitätsangebote	Fahrradstellplätze herstellen (Fahrradparkhaus, gesicherte Abstellplätze)
F50	Parkplätze	Mobilitätsangebote	Park+Ride
F50	Parkplätze, damit nicht die Anliegerstraßen zugeparkt werden	Mobilitätsangebote	Park+Ride
F50	Prüfung Alternativen zur S-Bahn	Mobilitätsangebote	gegen S-Bahnanschluss
F50	Radschnellweg-Verbindung an den Fontane-Radweg parallel zur S-Bahn-Trasse um den Stahnsdorfer Hof zu umgehen	Mobilitätsangebote	Radwege ausbauen
F50	Ringschluss zur Stammbahn oder Weiterführung nach Potsdam - auch für eine schnellere Erreichbarkeit eines DB-Bahnhofs	Mobilitätsangebote	Ringschluss herstellen
F50	Stahnsdorf ist schon gut ins öffentliche Nahverkehrsnetz eingebunden. Mit den vorhandenen Buslinien kommt man sehr gut zum S-Bahnhof Teltow, Zehlendorf, Potsdam, Krumme Lanke und Mexikoplatz. Das Busnetz kann noch ausgebaut werden.	Mobilitätsangebote	ÖPNV ausbauen / komfortable S-Bahntaktung
F50	Stahnsdorf soll keine Verkehrs-Drehscheibe sein. Heute und in Zukunft brauchen wir nicht mehr Verkehr, sondern weniger. Eine Verkehrsleitplanung ist dringend erforderlich, um unnötige Verkehre aus Stahnsdorf herauszuhalten und den Charakter Stahnsdorfs als grünen Ort mit hohem Erholungswert zu erhalten.	Mobilitätsangebote	auf weitere Infrastruktur verzichten bzw. klein halten
F50	Unbedingt viele Fahrradständer, kein Parkhaus!!!!!!, im besten Falle eine nahe Bushaltestelle,	Mobilitätsangebote	Fahrradstellplätze herstellen (Fahrradparkhaus, gesicherte Abstellplätze)
F50	ausreichend Fahrradständer	Mobilitätsangebote	Fahrradstellplätze herstellen (Fahrradparkhaus, gesicherte Abstellplätze)
F50	ausreichend Parkraum, aber insbesondere gute Erreichbarkeit für Fußgänger und Radfahrer	Mobilitätsangebote	Radwege ausbauen
		Mobilitätsangebote	Park+Ride
F50	wir brauchen den Bahnhof, keine politischen Konzepte für ein attraktiveres Stahnsdorf mit teuren Wettbewerben. Stahnsdorf ist attraktiv, Selbstverwirklichungskonzepte der Politik.	Mobilitätsangebote	gegen S-Bahnanschluss

F50	Die S-Bahn oder Regiobahn im Gewerbestandort Dreilinden ansiedeln. Dort ist Platz für die benötigten Folgeeinrichtungen und nicht noch mehr Fläche müsste versiegelt werden da schon genügend versiegelte Fläche besteht. Die Ballungsräume sind Kleinmachnow und Teltow-nicht Stahnsdorf.	Mobilitätsangebote	S-Bahnhof / Alternativstandort wählen
F50	Ein Bahnhof in Gewerbegebiet erfüllt alle Anforderungen für die Anbindung ans S-Bahnnetz ohne die zahlreichen Anwohner am geplanten Standort zu beeinträchtigen. Stark zunehmender Verkehr und Lärmbelästigung sind für die betroffenen Anwohner nicht zumutbar! Diese sind schon jetzt schon genug vom Straßenlärm betroffen!	Mobilitätsangebote	S-Bahnhof / Alternativstandort wählen
F50	Ladesäulen für E-Bike und E-Autos und überdachte Fahrradstellplätze oder Fahrradboxen	Mobilitätsangebote	neuer Mobilitäts-formen /Konzepte fördern (car sharing, E-Autos, bike20 go, Elektrobusse...)
F50	Papierkörbe	Mobilitätsangebote	Ausstattung herstellen (z.B. WC, Taxi)
F50	ausreichende Taktfrequenz der S-Bahn	Mobilitätsangebote	ÖPNV ausbauen / komfortable S-Bahntaktung
F50	Mehrere Parkhäuser am Bahnhof bauen zur Aufnahme der südl. Gemeinden	Mobilitätsangebote	Park+Ride
F50	Fahrräder mit Überdachung	Mobilitätsangebote	Fahrradstellplätze herstellen (Fahrradparkhaus, gesicherte Abstellplätze)
F50	Es soll darauf geachtet werden, dass die neuen Verkehrsströme nicht primär durch die bestehenden Siedlungsgebiete geführt werden sondern der Anschluss primär über die L77	Mobilitätsangebote	Verkehrsaufkommen regulieren
F50	Um die Umwelt zu schützen, ist es Sinnvoll eine S-Bahn zu fördern.	Mobilitätsangebote	ÖPNV ausbauen / komfortable S-Bahntaktung
F50	Wenn der S-Bahnhof gebaut würde, dann sollte er östlich der L77n liegen, die sich für die verkehrsmäßige Anbindung anbietet (Zufahrt zum Parkplatz und Bahnhofsgelände). Dadurch wäre eine Anfahrt der Arbeitnehmer_innen im Gewerbegebiet verbessert.	Mobilitätsangebote	S-Bahnhof / Alternativstandort wählen
F50	öffentliche kostenfreie Zugänge zu Toiletten, wettergeschützte Wartebereiche an den Haltestellen und Bahnhof	Mobilitätsangebote	Ausstattung herstellen (z.B. WC, Taxi)
F50	zur Bewältigung der \"Last Mile\" von der S-Bahn zur Haustür und umgekehrt: Schaffung eines Taxi-Angebots als Teil des ÖPNVs: als Alternative für den Einsatz des eigenen Pkw als ÖPNV-Zubringer, Minimierung notwendiger Parkplatzflächen	Mobilitätsangebote	ÖPNV ausbauen / komfortable S-Bahntaktung
F50	Keine PKW- und Busanbindung eines Bahnhofs über die Sputendorfer Straße, die der erhöhten Verkehrsbelastung nicht gewachsen ist. Schutz bestehender Wohnbebauung vor der Verkehrsbelastung.	Mobilitätsangebote	Verkehrsaufkommen regulieren
F50	U- Bahn bedeutet mehr Ruhe für Anlieger und erhält ein grünes Umfeld , in Stahnsdorf soll ja alles verdichtet und zubetoniert werden	Mobilitätsangebote	ÖPNV ausbauen / komfortable S-Bahntaktung
F50	Ein S-Bahnhof ist nicht notwendig, also auch die Verknüpfung nicht. Aus anderen Gemeinden ist bekannt, dass eine Endhaltestelle der S-Bahn immer mit Vandalismus, Sachbeschädigung und Drogenhandel verbunden ist. Das wollen wir in Stahnsdorf nicht.	Mobilitätsangebote	gegen S-Bahnanschluss
F50	Kultur und Gastronomie, die das Bahnhofsumfeld für verschiedene Zielgruppen attraktiv machen, auch unabhängig von der S-Bahnnutzung	Mobilitätsangebote	Gastronomie / Einzelhandel ansiedeln
F30	Der vorgesehene Platz ist deutlich zu klein für die Pläne und MITTEN IM WOHNGBIET!! Hierauf muss mit einem durchdachten Konzept Rücksicht genommen werden!!	Sonstiges	
M40	Evtl. könnte die Gemeinde darlegen, wie sie gedenkt die zukünftigen auswärtigen Pendlerströme durch StdF zu führen? Insbesondere nach den schönen Rückbau von Infrastruktur und dem nicht erfolgten Ausweis von Busspuren z.B. auf der Pdm Str..	Sonstiges	
F40	Konzeption unter Beteiligung versch. Interessengruppen, wie ein Verkehrsknotenpunkt gelingt, an dem man sich beim Warten gern aufhält: kein Autoverkehr, warmes Wartehaus, sicher, Spiel und Turngeräte etc..	Sonstiges	Beteiligung
F40	Die Städtebauliche Entwicklung des Feldes Crocusweg-Enzianweg-L77n in der Umfrage wurde zwangsweise kombiniert mit dem \"beidseitigen\" S-Bahnhof Ausbau. Die Umfrage stellt keine Abwahl der Entwicklung der Feldfläche zur Verfügung. Ist das gewollt, um damit den kommerziellen Interessen eines Herrn König zu entsprechen? Sind die Gemeindevertreter damit bereits auf Herrn Königs Linie ?	Sonstiges	

M50	Um die Jugend frühzeitig für kommunalpolitische Entscheidungsprozesse aufzuschließen, wünsche ich mir die Einbindung der Schulklassen ab Klasse 7. Zum Beispiel: kurze persönliche und kindgerechte Vorstellung des INSEK durch den Bürgermeister in den Klassen. Mit dem Ziel: Anfertigen von Projektarbeiten in den Klassen zu einzelnen INSEK-Themen, Ideenwettbewerb und Vorstellung der Gewinnerklassen	Sonstiges	Beteiligung
F50	Um die Gemeindeverwaltung herum Anna Straße	Sonstiges	
F50	Um die Gemeindeverwaltung herum Anna Straße	Sonstiges	
F50	Die TKS-Gemeinden sollten nicht konkurrieren, sondern gemeinsam planen. In Teltow gibt es am S-Bahnhof bereits eine Verkehrs-Drehscheibe für die Personen, die mobil sein müssen. Stahnsdorf kann so planen, dass die nicht vermeidbaren Verkehre dorthin gelenkt und die vorhandene Verkehrs-Drehscheibe optimal unterstützt wird.	Sonstiges	Konzepte/Planungen mit Teltow und Kleinmachnow abstimmen
F50	Um die Gemeindeverwaltung herum Anna Straße	Sonstiges	
F50	Eine städtebaulich-verkehrliche Untersuchung würde heute zum falschen Zeitpunkt stattfinden und veraltete Daten liefern. Die Pandemie hat gezeigt, dass wesentlich weniger Fahrten als bisher tatsächlich nötig sind. Es wird eine deutliche Umstellung im Mobilitätsverhalten eintreten, zum Wohle der Umwelt. Ein Jahr nach der Pandemie wäre ein passender Zeitpunkt für eine Bedarfsermittlung.	Sonstiges	Beteiligung
Altersgruppe 60+ Jahre			
M60	Natur erhalten und nicht jede Grünschnaise für Bauvorhaben vorbereiten.	Städtebauliche Entwicklung	Grün- und Erholungsräume erhalten und qualifizieren
M60	Das Gebiet südlich der Trasse sollte nicht als Baugebiet ausgewiesen werden und weiterhin als Naherholungsgebiet, das bisher sehr rege genutzt wird, dienen. Eine Minderung der Wohnqualität fand bereits durch den Bau der L77 neu statt..	Städtebauliche Entwicklung	Grün- und Erholungsräume erhalten und qualifizieren
F60	Grünflächen gestalten	Städtebauliche Entwicklung	Grün- und Erholungsräume erhalten und qualifizieren
F60	Grünflächen berücksichtigen	Städtebauliche Entwicklung	Grün- und Erholungsräume erhalten und qualifizieren
M70	Grünflächen und Erholungsgebiete berücksichtigen.	Städtebauliche Entwicklung	Grün- und Erholungsräume erhalten und qualifizieren
F70	Das Feld südlich der Trasse sollte nicht als Baugebiet ausgewiesen werden, denn es ist eine wertvolle innerörtliche Freifläche, die, wie die gesamte Feldflur am östlichen Ortsrand, durch die L77neu bereits erheblich reduziert und verlärmert wurde, wodurch die Wohnqualität bereits gemindert wurde.	Städtebauliche Entwicklung	Grün- und Erholungsräume erhalten und qualifizieren
M60	Eine Verkehrs-Drehscheibe bewirkt immer lautes und schmutziges Umfeld. Dies sollte unbedingt so klein wie möglich gehalten werden	Städtebauliche Entwicklung	neue Nutzungen integrieren
M60	Entwicklung nur als Nebenzentrum! Überschaubare Einkaufsmöglichkeiten wie am S-Bhf. Teltow reichen aus.	Städtebauliche Entwicklung	neue Nutzungen integrieren
F60	Einkaufsmöglichkeiten	Städtebauliche Entwicklung	Gastronomie / Einzelhandel ansiedeln
F70	gastronomische Einrichtungen	Städtebauliche Entwicklung	Gastronomie / Einzelhandel ansiedeln
F70	gute Informationsmöglichkeiten	Städtebauliche Entwicklung	Infotafeln errichten
M60	KEINE Verstärkung des ÖNV durch den Ortskern Stahnsdorf sondern peripher (d.h. weiträumige Umgehung des alten, historischen Dorfkerns).	Mobilitätsangebote	Verkehrsaufkommen regulieren
M60	Ausreichend öffentlicher Parkplatz (Park- und Ride); Schutzmaßnahmen gegen Fremdparker in den Wohngebieten.	Mobilitätsangebote	Park+Ride
M60	Busverkehr zum Flughafen Ber	Mobilitätsangebote	ÖPNV ausbauen
M60	Entwicklung eines Gesamtverkehrskonzepts, das den Verzicht auf den Individualverkehr wirklich möglich macht	Mobilitätsangebote	ÖPNV ausbauen
M60	Friedhofsbahn , da Trasse liegt	Mobilitätsangebote	Ringschluss herstellen
M60	Muss Fußgänger und Radverkehre berücksichtigen	Mobilitätsangebote	Radwege ausbauen
M60	Parkplätze unbedingt unter die Erde bringen!!!	Mobilitätsangebote	Parkhausbau vermeiden
M60	S-Bahn-Anschluss nicht erwünscht	Mobilitätsangebote	gegen S-Bahn
M60	S-Bahnanschluss ja aber ohne Zusatzbauten	Mobilitätsangebote	auf weitere Infrastruktur verzichten bzw. klein halten
M60	Stahnsdorf soll keine Verkehrs-Drehscheibe sein. Heute und in Zukunft brauchen wir nicht mehr Verkehr, sondern weniger. Eine Verkehrsleitplanung ist dringend erforderlich, um unnötige Verkehre aus Stahnsdorf herauszuhalten und den Charakter Stahnsdorfs als grünen Ort mit hohem Erholungswert zu erhalten.	Mobilitätsangebote	auf weitere Infrastruktur verzichten bzw. klein halten

M60	Um mehr Verkehr von der Straße zu bekommen, sollte unbedingt die Planung und Realisierung von Straßenbahnen auf eigener Trasse (z. B. bis Potsdam) kurzfristig in Angriff genommen werden. Dies sollte zu Lasten weiteren Straßenausbaus geschehen.	Mobilitätsangebote	Straßenbahn Richtung Potsdam herstellen
M60	Vermeidung von Verkehrs- und Lärmbelastung in den vorhandenen Wohngebieten durch die Ausweisung von Anwohner und Einbahnstraßen. Erschließung der Zufahrten nur über die L77 neu, ausreichende Parkplätze für Pendler, Schaffung von Abstellmöglichkeiten für Fahrräder.	Mobilitätsangebote	Park+Ride
		Mobilitätsangebote	Fahrradstellplätze herstellen (Fahrradparkhaus, gesicherte Abstellplätze)
		Mobilitätsangebote	Lärmschutz berücksichtigen
M60	Wenn die S-Bahn kommt, sollte es für Stahnsdorfer kostenfreie P+R Plätze geben.	Mobilitätsangebote	Park+Ride
M60	Zukünftig der Ringschluss mit Stammbahn/Wannesebahn	Mobilitätsangebote	Ringschluss herstellen
M60	ÖPNV Verbindungen nach Sputendorf, Schenkenhorst und Güterfelde müssen besser abgesichert werden.	Mobilitätsangebote	ÖPNV ausbauen
M60	ausreichend viele park-and-ride-Parkplätze auch mit Lademöglichkeit für eMobility und für Fahrräder	Mobilitätsangebote	Fahrradstellplätze herstellen (Fahrradparkhaus, gesicherte Abstellplätze)
M60	ausreichend viele park-and-ride-Parkplätze auch mit Lademöglichkeit für eMobility und für Fahrräder	Mobilitätsangebote	Park+Ride
M60	gute Taktung der S-Bahn Verbindung Richtung Berlin (abends nach 18Uhr mindestens alle 15 Minuten)	Mobilitätsangebote	Taktung
M60	gutes Konzept der Verkehrswege nicht nur mit Kreisverkehren	Mobilitätsangebote	Straßenraum /-umfeld qualifizieren
M60	Anbindung Gewerbegebiet durch autonom fahrende Kleinbuslinie	Mobilitätsangebote	ÖPNV ausbauen
M60	Busanbindung Bahnhofstraße	Mobilitätsangebote	ÖPNV ausbauen
M60	In Zeiten der Zerstörung von Deutschland als Industriestandort müssen Bahnen natürlich eine wichtige Funktion übernehmen.	Mobilitätsangebote	ÖPNV ausbauen
M60	Kein Fahrzeugverkehr \"rund um die Uhr\"!	Mobilitätsangebote	Lärmschutz berücksichtigen
M60	Ladestationen für Elektrofahrzeuge vorsehen	Mobilitätsangebote	neuer Mobilitäts-formen /Konzepte fördern (car sharing, E-Autos, bike20 go, Elektrobusse...)
M60	P+R mit ausreichend Stellplätzen oder Parkraumbewirtschaftung (Vergabe Parkplatz nach Wohnort). Kein Zuparken der Umgebung durch Pendler.	Mobilitätsangebote	Park+Ride
M60	Sehr gute Nahverkehrsanbindung zur Gemeinde und speziell zu den Ortteilen an jedem Tag!!!!!!	Mobilitätsangebote	ÖPNV ausbauen
M60	Stahnsdorf kann erst mit einem S-Bahn-Anschluss rechnen, wenn 25.000 Einwohner im Einzugsgebiet wohnen. Dann aber läge der S-Bahnhof in Stahnsstadt - und das will kaum einer, der hierhin zog.	Mobilitätsangebote	gegen S-Bahnanschluss
M60	Taxibetrieb	Mobilitätsangebote	Ausstattung herstellen (z.B. WC, Taxi)
M60	Wenn man tatsächlich einen S-Bahnanschluss bekommt, muss der Übergang auf andere Verkehrsmittel geplant werden. Insofern ist diese Frage doch überflüssig.	Mobilitätsangebote	ÖPNV ausbauen
M60	\"Busbahnhof klein halten - wartende Busse auf Halteplätze (Pausenplätze für die Busfahrer) an L77 nördlich.	Mobilitätsangebote	auf weitere Infrastruktur verzichten bzw. klein halten
M60	ausreichend Parkraum und Abstellmöglichkeiten (sicher) für Fahrräder	Mobilitätsangebote	Fahrradstellplätze herstellen (Fahrradparkhaus, gesicherte Abstellplätze)
M60	gute Beleuchtung für die gefahrlose Nutzung des Bahnhofes in der Dunkelheit, Einrichtung von sicheren Rad- und Fußwegen (mit Beleuchtung)	Mobilitätsangebote	Ausstattung herstellen (z.B. WC, Taxi)
M60	Ausreichende Lärmschutzmaßnahmen für den S-Bahn-Betrieb und sonstigen Verkehr!	Mobilitätsangebote	Lärmschutz berücksichtigen
M60	Ausreichende P&R Plätze für die südlicheren Gemeinden(Ludwigsfelde u.ä.)	Mobilitätsangebote	Park+Ride
M60	Barrierefreie Zugänge	Mobilitätsangebote	barrierefrei ausbauen
M60	Der Bahnhof muss auch für das Umland interessant gestaltet sein (gute Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel)	Mobilitätsangebote	ÖPNV ausbauen
M60	Grundsätzlich Radwege am Gehweg und nicht auf der Straße aufgemalt - Fahrradparkplätze einplanen.	Mobilitätsangebote	Radwege ausbauen
M60	Grundsätzlich Radwege am Gehweg und nicht auf der Straße aufgemalt - Fahrradparkplätze einplanen.	Mobilitätsangebote	Fahrradstellplätze herstellen (Fahrradparkhaus, gesicherte Abstellplätze)
M60	S-Bahnverkehr möglichst geräuscharm, d.h. tiefergelegte Trasse, akustische Schutzwälle/-Zäune etc.	Mobilitätsangebote	Lärmschutz berücksichtigen
M60	Sharingkonzepte berücksichtigen	Mobilitätsangebote	neuer Mobilitäts-formen /Konzepte fördern (car sharing, E-Autos, bike20 go, Elektrobusse...)

M60	Anbindung an das Berliner Verkehrsnetz S-Bahn und U-Bahn	Mobilitätsangebote	ÖPNV ausbauen
M60	Auf keinen Fall sollte die bessere ÖPNV-Anbindung dazu führen, dass mehr Autoverkehr aus der weiteren Umgebung durch die gewachsene Siedlungsstruktur geführt wird. Daher: Gute Anbindung P+R an L77n, mehr sichere Fahrradwege, Busanbindungen, Sperrung von Straßen für Durchgangsverkehr.	Mobilitätsangebote	Radwege ausbauen
M60	Auf keinen Fall sollte die bessere ÖPNV-Anbindung dazu führen, dass mehr Autoverkehr aus der weiteren Umgebung durch die gewachsene Siedlungsstruktur geführt wird. Daher: Gute Anbindung P+R an L77n, mehr sichere Fahrradwege, Busanbindungen, Sperrung von Straßen für Durchgangsverkehr.	Mobilitätsangebote	Verkehrsaufkommen regulieren
		Mobilitätsangebote	ÖPNV ausbauen
F60	Bei den Parkplätzen am künftigen S-Bahnhof auf jeden Fall ausreichend Ladestationen für E-Autos bereitstellen	Mobilitätsangebote	neuer Mobilitäts-formen /Konzepte fördern (car sharing, E-Autos, bike20 go, Elektrobusse...)
F60	Parkflächen für Fahrräder und PKW(ev. Parkhaus)	Mobilitätsangebote	Fahrradstellplätze herstellen (Fahrradparkhaus, gesicherte Abstellplätze)
F60	Parkflächen für Fahrräder und PKW(ev. Parkhaus)	Mobilitätsangebote	Park+Ride
F60	Parkhaus ist nicht nötig, P+R-Parkplatz sollte größer sein als der in Teltow	Mobilitätsangebote	Park+Ride
F60	Schaffung von Fahrradstellplätzen	Mobilitätsangebote	Fahrradstellplätze herstellen (Fahrradparkhaus, gesicherte Abstellplätze)
F60	Tempo 30 auf allen Straßen	Mobilitätsangebote	Lärmschutz berücksichtigen
F60	Warum werden neben den Bushaltestellen Abstellanlagen für den Radverkehr nicht benannt, obwohl sie doch genauso dazugehören.	Mobilitätsangebote	Fahrradstellplätze herstellen (Fahrradparkhaus, gesicherte Abstellplätze)
F60	genügend Fahrradabstellplätze	Mobilitätsangebote	Fahrradstellplätze herstellen (Fahrradparkhaus, gesicherte Abstellplätze)
F60	gutes Verkehrskonzept zum Bahnhof	Mobilitätsangebote	ÖPNV ausbauen / komfortable S-Bahntaktung
		Mobilitätsangebote	Radwege ausbauen
		Mobilitätsangebote	Straßenraum /-umfeld qualifizieren
F60	keine Parkhäuser!	Mobilitätsangebote	Parkhausbau vermeiden
F60	kostenloses Park and Ride	Mobilitätsangebote	Park+Ride
F60	Umsetzung einer einwandfreien Verkehrsführung zum Bahnhof	Mobilitätsangebote	Straßenraum /-umfeld qualifizieren
F60	an Ortsrändern P+R Parkflächen schaffen, um nicht alles an der S-Bahn-Station zu konzentrieren	Mobilitätsangebote	Park+Ride
F60	barrierefreie Zuwegung, Fahrradwege	Mobilitätsangebote	Radwege ausbauen
F60	barrierefreier Zugang	Mobilitätsangebote	barrierefrei ausbauen
F60	Verlängerung bis Bahnhofstraße mit einplanen!	Mobilitätsangebote	S-Bahnhof / Alternativstandort wählen
M70	Ein S-Bahnhof ohne ausreichen Parkmöglichkeiten für Fahrräder und PKW bringt wenig	Mobilitätsangebote	Park+Ride
M70	Es sollte die Anbindung der S-Bahn wieder über Dreilinden an zum Bhf. Wannsee erfolgen.	Mobilitätsangebote	Ringschluss herstellen
M70	Hohe P + R-Kapazität mit Erweiterungsmöglichkeit entwickeln	Mobilitätsangebote	Park+Ride
M70	Tempo 30 km/h auf allen innergemeindlichen Straßen	Mobilitätsangebote	Lärmschutz berücksichtigen
M70	Wie im vorhergehenden Punkt beschrieben, ist das A und O der Ortsentwicklung die S-Bahn-Anbindung. Hier wurde bisher viel verschlafen und stattdessen nur in den Straßenbau investiert. Der Verkehrskollaps ist absehbar, bzw. teilweise schon existent.	Mobilitätsangebote	Verkehrsaufkommen regulieren
M70	möglicherweise die Weiterführung der S-Bahn bis zum Güterfelder Damm	Mobilitätsangebote	S-Bahnhof / Alternativstandort wählen
M70	Barrierefreie Zuwegung, Radfahrwege	Mobilitätsangebote	Radwege ausbauen
M70	Den Ringschluss (Weiterführung der S-Bahn Richtung Wannsee) scheint man in der Planung nicht mehr zu verfolgen. Frühere Generationen waren hier weitsichtiger. Heute wird nur auf Individualverkehr gesetzt, obwohl bereits jetzt absehbar ist, dass der für den Großraum Berlin leistungsfähige Alternativen braucht. Daher Ringschluss!	Mobilitätsangebote	Ringschluss herstellen
M70	Standort bitte vor der L77 von Teltow aus	Mobilitätsangebote	S-Bahnhof / Alternativstandort wählen
F70	Radwege aus allen Teilen Stahnsdorfs zum S-Bahnhof	Mobilitätsangebote	Radwege ausbauen

F70	Vermeidung von Verkehrs- und Lärmbelastung in den vorhandenen Wohnquartieren, z.B. durch die Ausweisung von Anwohner- und Einbahnstraßen, Erschließung der Zufahrten nur über die L77neu, ausreichende P+R Plätze.	Mobilitätsangebote	Lärmschutz berücksichtigen
F70	sollte dort barrierefrei zugänglich sein	Mobilitätsangebote	barrierefrei ausbauen
F70	Buslinie von der Waldschänke zum S-Bahnhof	Mobilitätsangebote	ÖPNV ausbauen / komfortable S-Bahntaktung
F70	Unterstellmöglichkeit für Fahrräder	Mobilitätsangebote	Fahrradstellplätze herstellen (Fahrradparkhaus, gesicherte Abstellplätze)
F60	kein S-Bahnhof, Stahnsdorf sollte so bleiben wie es ist. Durch weiteren Ausbau von Verkehrsflächen (S-Bahn u.a. Verkehrsmittel, weitere Wohnflächen, Gewerbeflächen) gehen kostbare Grünflächen verloren. Warum alles bebauen? Vorhandene freie Gewerbeeinheiten können genutzt werden. Lasst Stahnsdorf die Grünflächen erhalten und vermeidet einen Ausbau von ursprünglich gewachsenen Flächen.	Mobilitätsangebote	gegen S-Bahnanschluss
M60	Die Gesamtentwicklung Stahnsdorfs ist nötig! Aber bisher ohne 1. neue S-Bahn Anbindung blockiert / dazu: -sollen schnelle "Realisierung der 4,000m mit Teltow sein! -Die Anbindung der Orte (an Ringbahn) vorgeplant werden ! -die "am Potsdamer (von Wannsee / Griebnitzsee) vorgeplant werden! -damit soziale Mobilität + Gemeinde Entwicklung allen hilft. -seit 2014 /15 im GuV 1 stimmige Beschlüsse zur S-Bahn Vernetzung sind umzusetzen ! -FNP Anpassungen +B-Pläne / besser V+E Pläne konkreter S-Bahn Vernetzung sind dringend! -Bus-/ Ortsbusse Haltestellen, in Gemeinde erfordern Beteiligung / Flächenkauf Frist	Mobilitätsangebote	Ringschluss herstellen
M60	Primär neben S-Bahn Vernetzung + Anbindungen sind -Busse-Führungen von / nach : S-Bhf. zu 3. Ortsteilen * in St.-Ort! -"Linien Sternförmig L 77n +OD Stahnsdorf im Gemeindegebiet (50 km²) -Rad+Fußwege im + an Süd-Nord Grünzügen (parallele Siedlungen / L77n!) und West-Ost Parallele B "	Mobilitätsangebote	Radwege ausbauen Beteiligung ÖPNV ausbauen / komfortable S-Bahntaktung Ringschluss herstellen
M60	Ob + welche Untersuchungen / teuren Gutachten, Pläne erneut im Auftrag Gemeinde nötig + hilfreich sind bleibt offen! -Verkehrliche Bedarfsuntersuchung für S-Bahn liegt doch vor, in Verbindung mit dem ÖPNV, P+R, B+R , Vernetzung unstrittig, -Statistiken, Zählungen, Hochrechnungen Kfz, Pendler (P+B) reichen doch ! - von 70 Seiten INSEK, erste 35 Seiten = Analyse, Prognose (Stand 1/2021 nutzen!) -Der Bedarf an preiswerten Mieten+Wohnen für alle + neue EW scheint weit unterschätzt (Was auch FNP 2008-2013 passierte d.h. S-Bahn fehlt doppelt!	Mobilitätsangebote	ÖPNV ausbauen
M70	Die "Verkehrsdrehscheibe" darf sich nicht zu Lasten der Anwohner der Sputendorfer Straße auswirken. Es muss eine direkte Straße von der L77 neu zum Bahnhof eingeplant werden.	Mobilitätsangebote	Verkehrsaufkommen regulieren
M70	nicht isoliert betrachten ! Altes Streckenkonzept, kein Bahnhof speziell für Neubürger rund um das GZ!!!	Mobilitätsangebote	gegen S-Bahnanschluss
F70	Keine Vorschläge	Mobilitätsangebote	
F60	öffentliche Toilette	Mobilitätsangebote	Ausstattung herstellen (z.B. WC, Taxi)
M60	Anbindung an neuen Bahnhof durch autonom fahrende Kleinbuslinie	Mobilitätsangebote	ÖPNV ausbauen / komfortable S-Bahntaktung
M60	Der Dorfanger ist der alte Kern - hierhin muss die Anbindungsentwicklung von der S-Bahn gehen.	Mobilitätsangebote	S-Bahnhof / Alternativstandort wählen
M 70	Instandsetzung der Friedhofsbahn	Mobilitätsangebote	Ringschluss herstellen
M60	Die TKS-Gemeinden sollten nicht konkurrieren, sondern gemeinsam planen. In Teltow gibt es am S-Bahnhof bereits eine Verkehrs-Drehscheibe für die Personen, die mobil sein müssen. Stahnsdorf kann so planen, dass die nicht vermeidbaren Verkehre dorthin gelenkt und die vorhandene Verkehrs-Drehscheibe optimal unterstützt wird.	Sonstiges	Konzepte/Planungen mit Teltow und Kleinmachnow abstimmen
M60	Bleiben Sie mit den betroffenen Bürgern im Dialog!	Sonstiges	Beteiligung

M60	Eine städtebaulich-verkehrliche Untersuchung würde heute zum falschen Zeitpunkt stattfinden und veraltete Daten liefern. Die Pandemie hat gezeigt, dass wesentlich weniger Fahrten als bisher tatsächlich nötig sind. Es wird eine deutliche Umstellung im Mobilitätsverhalten eintreten, zum Wohle der Umwelt. Ein Jahr nach der Pandemie wäre ein passender Zeitpunkt für eine Bedarfsermittlung.	Sonstiges	Beteiligung
M60	Was wird unter einem attraktiven S-Bahnhof Vorplatz verstanden, so etwas wie in Teltow? Dort will man sich nicht wirklich aufhalten.	Sonstiges	
F60	Mit Teltow gemeinsam	Sonstiges	Konzepte/Planungen mit Teltow und Kleinmachnow abstimmen
F60	Beispiele aus Singapur nachnutzen	Sonstiges	
F70	Konkrete Planungen sind zurückzustellen, bis es eine Gesamtstrategie für die städtebauliche Entwicklung Stahnsdorfs gibt.	Sonstiges	

2. Online-Befragung zum Gemeindeentwicklungskonzept (INSEK)

II. Zentrales Vorhaben „S-Bahnhof - Entwicklung nachhaltiger Mobilitäts-Hub“

Ergebnisse der Befragung		zusammenfassende Auswertung	
Altersgruppe	Original Stellungnahme / Kommentar	übergeordnetes Kernthema	zusammenfassende Aussage
M30	Dorfplatz nach historischem Bild ordentlich gestalten	Städtebauliche Entwicklung	bestehende Strukturen erhalten und qualifizieren
M30	S-Bahnhof ja aber rundherum keine riesigen Bauten bezüglich eines Zentrums	Städtebauliche Entwicklung	neue Nutzungen integrieren
M30	Trotz S-Bahnhof keine über dimensioniert in Parkhäuser oder Geschäftsräume.	Städtebauliche Entwicklung	neue Nutzungen integrieren
F30	keine unnötige Versiegelung, kein \"Zupflastern\", lieber ein Wegenetz, Freiflächen und inselartige Nutzflächen	Städtebauliche Entwicklung	keine bzw. möglichst geringe Flächenversiegelung
F30	Grünflächen erhalten und Dorfcharakter bewahren statt S-Bahn-Anschluss	Städtebauliche Entwicklung	grünen und ländlichen Charakter erhalten
F30	Keine S-Bahn für Stahnsdorf! Lieber Grünflächen erhalten.	Städtebauliche Entwicklung	Grün- und Erholungsräume erhalten und qualifizieren
F30	Keine S-Bahn für Stahnsdorf. Lieber den Dorfcharakter erhalten.	Städtebauliche Entwicklung	grünen und ländlichen Charakter erhalten
F30	Bäckerei, Kiosk	Städtebauliche Entwicklung	neue Nutzungen integrieren
M40	Erhalt des Annawaldes	Städtebauliche Entwicklung	Grün- und Erholungsräume erhalten und qualifizieren
M40	Erhaltung von so viel unbebauter/unversiegelter Natur wie möglich	Städtebauliche Entwicklung	Grün- und Erholungsräume erhalten und qualifizieren
M40	keine S-Bahn, lieber Bäume und Sträucher pflanzen	Städtebauliche Entwicklung	Grün- und Erholungsräume erhalten und qualifizieren
M40	Grüne Ersatzflächen schaffen für die Versiegelung der Flächen beim Bau des S - Bahnhofes.	Städtebauliche Entwicklung	Grün- und Erholungsräume erhalten und qualifizieren
M40	moderner, großer EDEKA Markt wie in Kleinmachnow	Städtebauliche Entwicklung	Gastronomie / Einzelhandel ansiedeln
M40	Keine Betonwüsten als \"attraktive öffentliche Plätze\". Den grünen Charakter Stahnsdorfs als Leitfaden für die ganze Gemeinde nutzen.	Städtebauliche Entwicklung	grünen und ländlichen Charakter erhalten
M40	Stahnsdorf schafft bis dato nicht einmal vorhandene Flächen in akzeptablen Zustand zu halten. Bevor also das große Wunschkonzert freigegeben wird, kann die Gemeinde an der Waldschänke (der dreckigen & unwirtlichen derzeitigen \"Drehscheibe\") zeigen, wie es gehen wird.	Städtebauliche Entwicklung	bestehende Strukturen erhalten und qualifizieren
M40	Stoppt den Größenwahn der Gemeinde Stahnsdorf	Städtebauliche Entwicklung	grünen und ländlichen Charakter erhalten
M40	Verkaufsflächen in oder um den S - Bahnhof	Städtebauliche Entwicklung	Gastronomie / Einzelhandel ansiedeln
M40	Die Stadt kann gerne bleiben wo sie ist!!!	Städtebauliche Entwicklung	grünen und ländlichen Charakter erhalten
M40	Infopoint für touristische Ziele in Stahnsdorf	Städtebauliche Entwicklung	Infotafeln errichten
F40	Erhalt der Annawaldes	Städtebauliche Entwicklung	Grün- und Erholungsräume erhalten und qualifizieren
F40	Mehr Bäume und Grünanlagen anlegen.	Städtebauliche Entwicklung	Grün- und Erholungsräume erhalten und qualifizieren
F40	Erhalt von Grünflächen im Bahnhofsumfeld, Vermeidung einer zu hohen Bebauungsdichte	Städtebauliche Entwicklung	Grün- und Erholungsräume erhalten und qualifizieren
F40	Erhalt von altbestehende Grundstücke	Städtebauliche Entwicklung	Grün- und Erholungsräume erhalten und qualifizieren
F40	Keine grünflächenversiegelung am Friedhof in sputendorfer Straße	Städtebauliche Entwicklung	keine bzw. möglichst geringe Flächenversiegelung
F40	Erhält von historischen Straßen	Städtebauliche Entwicklung	bestehende Strukturen erhalten und qualifizieren
F40	Vermeidung des \"Wildparkens\" in den umliegenden Wohngebieten durch genug P+R Plätze	Städtebauliche Entwicklung	bestehende Strukturen erhalten und qualifizieren
F40	keine Supermärkte, ziehen nur den Autoverkehr an, wenn nur kleine Läden, Bäcker, Gemüse (marktähnliche Stände)	Städtebauliche Entwicklung	attraktiven Platz schaffen (zum Verweilen, für Wochenmarkt)
F40	Erhält von ruhigen Zonen	Städtebauliche Entwicklung	bestehende Strukturen erhalten und qualifizieren
M50	Ich halte es für unwichtig, weil ich der Meinung bin, das dabei nichts realistisches herauskommt. Jede Freifläche wird jetzt schon zugebaut, Grünflächen werden vernichtet. Und wenn ich an einen S-Bahnhof denke, denke ich an Vernichtung von Grünflächen und Autolawinen in den kleinen Straßen nach Parkplatzsuche. Dieses brauche ich mir nur in Teltow ansehen.	Städtebauliche Entwicklung	Grün- und Erholungsräume erhalten und qualifizieren
M50	Verkehrsinfrastruktur ohne weitere Versiegelung von Grünflächen in Sputendorfer Str	Städtebauliche Entwicklung	keine bzw. möglichst geringe Flächenversiegelung
M50	Erhält der Grünflächen in Sputendorfer Str (neben Friedhof)	Städtebauliche Entwicklung	Grün- und Erholungsräume erhalten und qualifizieren

M50	Die Erstellung von attraktiven öffentlichen Plätzen sollte in Form eines bisher fehlenden Wochenmarktes geschehen.	Städtebauliche Entwicklung	attraktiven Platz schaffen (zum Verweilen, für Wochenmarkt)
M50	Dorfplatz, der zum Verweilen einlädt	Städtebauliche Entwicklung	attraktiven Platz schaffen (zum Verweilen, für Wochenmarkt)
M50	Es sollte ein Club angesiedelt werden in dem Tanzveranstaltungen durchgeführt statt finden.	Städtebauliche Entwicklung	neue Nutzungen integrieren
M50	Meine Meinung: Wir brauchen keine Drehscheibe, um Berlin zu entlasten. Wir sollten unsere dörfliche Infrastruktur beibehalten, geliebene Grünflächen und Wiesen erhalten. Man hat das Gefühl, dass nur noch alles auf Teufel komm raus, alles zugestrichelt wird.	Städtebauliche Entwicklung	grünen und ländlichen Charakter erhalten
M50	Vordringlich ist die Schaffung eines neuen Ortszentrums an dem man auch verweilen will. Man muss einen Platz schaffen mit Restaurants und Sitzgelegenheiten und einladender Begrünung. Eine gute Erreichbarkeit über öffentlichen Nahverkehr muss gewährleistet sein allerdings dürfen diese Flächen nicht zu Lasten des eigentlichen Platzes gehen. Es sind ausreichend Fahrradständer vorzusehen.	Städtebauliche Entwicklung	attraktiven Platz schaffen (zum Verweilen, für Wochenmarkt)
M50	Ein Zentrum in unmittelbarer Nähe von einem Friedhof, vielen Ein- und Zweifamilienhäuser inmitten einer grünen und ruhigen Lage halte ich für unangemessen.	Städtebauliche Entwicklung	Standort nicht für Wohnungsbau geeignet
M50	Markt mit regionalen Produkten	Städtebauliche Entwicklung	attraktiven Platz schaffen (zum Verweilen, für Wochenmarkt)
F50	Bestehende Naturflächen sollten beim Bau der S-Bahnstrecke erhalten bleiben bzw. die Natur sollte soweit wie möglich nicht in Mitleidenschaft gezogen werden.	Städtebauliche Entwicklung	Grün- und Erholungsräume erhalten und qualifizieren
F50	Weiteren Verlust von Grünflächen und zusätzliche Flächenversiegelung vermeiden, Klimaschutz vor Investitionsgewinnen	Städtebauliche Entwicklung	keine bzw. möglichst geringe Flächenversiegelung
F50	weniger lieblose Betonlandschaften. Gestaltung mit individuellem Stahnsdorf Charakter, dazu Ausschreibungen. Mehr Holzfassaden und Begrünte Fassadengestaltung. Unterschiedliche Pflastersteine, welche nicht bodenversiegeln und aufheizen und vermehrt begrünte Strassenzüge zulassen. Insektenfreundliche Bäume und Büsche sollen dominieren-nicht die Betonflächen.	Städtebauliche Entwicklung	grünen und ländlichen Charakter erhalten
F50	Der ländliche Charakter von Stahnsdorf soll erhalten bleiben. 6	Städtebauliche Entwicklung	grünen und ländlichen Charakter erhalten
F50	Alternative Konzepte, z.B. Gründächer, grüne Fassaden, Nullenergiegebäude, Wasserrückgewinnung, ökologische Baustoffe	Städtebauliche Entwicklung	grünen und ländlichen Charakter erhalten
F50	Die Schaffung öffentlicher Plätze ist meiner Meinung nach insbesondere sehr wichtig, damit die Bürger auch die Möglichkeit bekommen das schöne Flair von Stahnsdorf genießen zu können	Städtebauliche Entwicklung	attraktiven Platz schaffen (zum Verweilen, für Wochenmarkt)
F50	Gastronomie	Städtebauliche Entwicklung	Gastronomie / Einzelhandel ansiedeln
F50	Schaffung von Info-Points zur Kommunikation von Gemeindeaktivitäten/ WLAN	Städtebauliche Entwicklung	Infotafeln errichten
F50	Informationstafel	Städtebauliche Entwicklung	Infotafeln errichten
F50	S-Bahnhof ja wegen der Anwendung nach Berlin und Potsdam aber Grünanlagen erhalten!	Städtebauliche Entwicklung	Grün- und Erholungsräume erhalten und qualifizieren
M30	Bessere Anbindung der Ortsteile (z.B. Güterfelde) an den ÖPNV und S-Bahnverkehr in einem dichten Takt (z.B. alle 20 min)	Mobilitätsangebote	ÖPNV ausbauen / komfortable S-Bahntaktung
M30	Fahrradparkplätze	Mobilitätsangebote	Fahrradstellplätze herstellen (Fahrradparkhaus, gesicherte Abstellplätze)
M30	Fahrradschnellweg entlang der (zukünftigen) S-Bahn-Trasse noch VOR der eigentlichen Realisierung des S-Bahn-Anschlusses!	Mobilitätsangebote	Radwege ausbauen
M30	Fahrradstraßen	Mobilitätsangebote	Radwege ausbauen
M30	Herstellung ausreichender kostenfreier Stellplätze für Fahrräder im Bereich des geplanten S-Bahnhofs (Fahrrad-Parkhaus)	Mobilitätsangebote	Fahrradstellplätze herstellen (Fahrradparkhaus, gesicherte Abstellplätze)
M30	Parkhaus für Fahrräder und bitte viele Lademöglichkeiten für E-Bikes. Es gibt nichts Besseres: Mit dem eBike zum Bahnhof und auf dem Weg ins Büro mit der Bahn lädt das eBike auf.	Mobilitätsangebote	Fahrradstellplätze herstellen (Fahrradparkhaus, gesicherte Abstellplätze)
M30	ÖPNV Anbindung Ortsteile alle halbe Stunde	Mobilitätsangebote	ÖPNV ausbauen / komfortable S-Bahntaktung

M30	Fahrradstellplätze mit Aufpumpstation	Mobilitätsangebote	Fahrradstellplätze herstellen (Fahrradparkhaus, gesicherte Abstellplätze)
M30	Realisierung nachhaltiger Infrastruktur durch Bereitstellung von Lademöglichkeiten für eBikes / e-Autos am S-Bahnhof, die durch Solarmodule gespeist werden (kostenfrei)	Mobilitätsangebote	neuer Mobilitäts-formen /konzepte fördern (car sharing, E-Autos, bike20 go, Elektrobusse...)
M30	Straßenbahn aus Potsdam bis zum S-Bahnhof führen, oder alternativ eigene Bahn von Teltow Bahnhof bis Am Stern	Mobilitätsangebote	Straßenbahn Richtung Potsdam herstellen
M30	Busse mit stromgeführten Oberleitungen	Mobilitätsangebote	neuer Mobilitäts-formen /konzepte fördern (car sharing, E-Autos, bike20 go, Elektrobusse...)
F30	Durchdachte Planung der Verkehrsanbindung des S-Bahnhofes, am besten über die neue L77, um den Verkehr nicht durch Stahnsdorf zu führen und Schulwege nicht weiter durch zu viel Verkehr zu gefährden	Mobilitätsangebote	Straßenraum /- umfeld qualifizieren
F30	Ein Parkhaus passt auf KEINEN FALL in das ländliche Bild von Stahnsdorf. Es handelt sich bisher um ein reines Wohngebiet!!! Hier darf keine Verkehrsdrehscheibe zu Lasten der Anwohner entstehen!!!	Mobilitätsangebote	Parkhausbau vermeiden
F30	Keine S-Bahn für Stahnsdorf! Lieber Grünflächen erhalten.	Mobilitätsangebote	gegen S-Bahnanschluss
F30	Möglichkeit des Bike-and-Ride	Mobilitätsangebote	Fahrradstellplätze herstellen (Fahrradparkhaus, gesicherte Abstellplätze)
F30	P+R sollte ausreichend groß und nah am Bahnhof sein (nicht wie in Teltow)	Mobilitätsangebote	Park+Ride
F30	"Verkehrs-Drehscheibe" ist zu hoch gegriffen. Maximal ein klein dimensionierter S-Bahnhof, um Straßenverkehr zu entlasten und Berufspendeln klimafreundlicher zu gestalten.	Mobilitätsangebote	auf weitere Infrastruktur verzichten bzw. klein halten
F30	gute Fahrradweganbindung an S-Bahnhof	Mobilitätsangebote	Radwege ausbauen
F30	Bereitstellung ausreichend vieler überdachter und beleuchteter Fahrradstellplätze	Mobilitätsangebote	Fahrradstellplätze herstellen (Fahrradparkhaus, gesicherte Abstellplätze)
F30	Falls ein S-Bahnanschluss kommt, ist ein Parkhaus erforderlich, damit kleine Straßen nicht zugeparkt werden	Mobilitätsangebote	Park+Ride
F30	Keine S-Bahn für Stahnsdorf. Lieber den Dorfcharakter erhalten.	Mobilitätsangebote	gegen S-Bahnanschluss
F30	Schwerpunkt sollte auf Anbindung an die öffentlichen Verkehrsmittel gelegt werden und nicht auf Autoparkplätze. Stahnsdorf sollte eine grüne und ökologisch nachhaltige Gemeinde sein.	Mobilitätsangebote	ÖPNV ausbauen / komfortable S-Bahntaktung
F30	ausreichend überdachte Fahrradparkplätze an S-Bahnhof sicherstellen	Mobilitätsangebote	Fahrradstellplätze herstellen (Fahrradparkhaus, gesicherte Abstellplätze)
F30	Ladepunkte für Elektroautos sind nur am Bahnhof, sondern an verschiedenen Orten in der Gemeinde errichten.	Mobilitätsangebote	neuer Mobilitäts-formen /konzepte fördern (car sharing, E-Autos, bike20 go, Elektrobusse...)
F30	Überarbeitung Buslinien-Netz in Stahnsdorf	Mobilitätsangebote	ÖPNV ausbauen / komfortable S-Bahntaktung
F30	weitgehende Autofreiheit durch intelligente Verkehrsplanung, die den autofreien Individualverkehr in den Mittelpunkt stellt	Mobilitätsangebote	Straßenraum /- umfeld qualifizieren
F30	Grünflächen erhalten und Dorfcharakter bewahren statt S-Bahn-Anschluss	Mobilitätsangebote	gegen S-Bahnanschluss
F30	Bereitstellung ausreichend kostenloser P&R Parkplätze, um eine Belastung der Anwohner zu vermeiden	Mobilitätsangebote	Park+Ride
F30	Attraktive Parkplätze für Motorräder, Motorroller etc., evtl. Ladungsmöglichkeiten für elektrische Zweiräder.	Mobilitätsangebote	neuer Mobilitäts-formen /konzepte fördern (car sharing, E-Autos, bike20 go, Elektrobusse...)
M40	Anbindung an den BER-Flughafen wünschenswert	Mobilitätsangebote	ÖPNV ausbauen / komfortable S-Bahntaktung
M40	Bitte genügend Fahrradstellplätze vorsehen - möglichst überdacht. (Fahrradparkhaus?)	Mobilitätsangebote	Fahrradstellplätze herstellen (Fahrradparkhaus, gesicherte Abstellplätze)
M40	Bus oder PKW geht auch	Mobilitätsangebote	ÖPNV ausbauen / komfortable S-Bahntaktung
M40	Fahradunterstellmöglichkeiten erschaffen	Mobilitätsangebote	Fahrradstellplätze herstellen (Fahrradparkhaus, gesicherte Abstellplätze)
M40	Frühzeitige und umfangreiche Anbindung aller Teile Stahnsdorf an den S-Bahnhof / das neue Zentrum per Bus, um zusätzliche Binnen-Autoverkehr zu vermeiden und jungen/alten StahnsdorferInnen einen einfachen Zugang zu gewährleisten.	Mobilitätsangebote	ÖPNV ausbauen / komfortable S-Bahntaktung

M40	Ladepunkte für E-Autos und E-Bikes	Mobilitätsangebote	neuer Mobilitäts-formen /konzepte fördern (car sharing, E-Autos, bike20 go, Elektrobusse...)
M40	Nicht zu viele Parkplätze bauen - von Teltow lernen!	Mobilitätsangebote	Parkhausbau vermeiden
M40	S-Bahnhof ersetzt Waldschänke als ZOB; Busanbindung aller (!) Stahnsdorfer Ortsteile nach dem Grundsatz: \"Innerorts kein Umsteigen zum neuen S-Bahnhof notwendig\"	Mobilitätsangebote	ÖPNV ausbauen / komfortable S-Bahntaktung
M40	genügend Lärmschutz für die Anwohner	Mobilitätsangebote	Lärmschutz berücksichtigen
M40	großzügige Fahrradstellplätze für Bike & Ride	Mobilitätsangebote	Fahrradstellplätze herstellen (Fahrradparkhaus, gesicherte Abstellplätze)
M40	keine S-Bahn für Stahnsdorf, bringt nur mehr Pendlerverkehr aus den Umlandgemeinden, betriebswirtschaftlich nicht tragbar, Steuerverschwendung, egal ob Bundes-, Landes- o. Gemeindegelder	Mobilitätsangebote	gegen S-Bahnanschluss
M40	Anbindung des S-Bahnhofs mit Bussen aus zwei Richtungen: aus Norden via L 77 n, aus Süden Öffnung der jetzigen Grünzugs zwischen Güterfelder Damm und dem neuen S-Bahnhof für den ÖPNV mit begleitendem Radschnellweg; Sputendorfer Straße weitestmöglich ohne Busverkehr	Mobilitätsangebote	ÖPNV ausbauen / komfortable S-Bahntaktung
M40	Dichter Anschluß an die Mehrheit der Buslinien im und durch den Ort	Mobilitätsangebote	ÖPNV ausbauen / komfortable S-Bahntaktung
M40	Gute Fahrradwege in der Gemeinde	Mobilitätsangebote	Radwege ausbauen
M40	Infrastruktur um den S - Bahnhof ausreichend berücksichtigen und umsetzen, Busverbindungen, beleuchtete - Rad,- und Gehwege.	Mobilitätsangebote	Radwege ausbauen
M40	Nach Windrädern und Fluglärm sollte es langsam, genug sein. Stahnsdorf verliert seinen Charakter. Wir brauchen keine Berlin Kopie. Der S-Bahnhof zieht immer ein besonderes Klientel an. Dazu kommt Lärm durch ständigen Verkehr, Dreck und Kriminalität. Wie sehen die Konzepte aus?	Mobilitätsangebote	gegen S-Bahnanschluss
M40	Verdichtung der Taktzeiten der Busverbindungen, um junge Stahnsdorfer im Ort zu halten	Mobilitätsangebote	ÖPNV ausbauen / komfortable S-Bahntaktung
M40	Verlegung des S-Bhf. in das Gewerbegebiet	Mobilitätsangebote	S-Bahnhof / Alternativstandort wählen
M40	Viele PKW Stellplätze	Mobilitätsangebote	Park+Ride
M40	Wenn ein Bahnhof kommt, sollte (ähnlich wie in Werder) ein ausreichendes Parkhaus eingeplant werden, um Parkplatzsuchverkehre zu vermeiden.	Mobilitätsangebote	Park+Ride
M40	ausreichend kostenlose Parkplätze für Pendler, um das wilde Parken in den anliegenden Wohngebieten zu reduzieren	Mobilitätsangebote	Park+Ride
M40	guter ÖPNV vorhanden, S-Bahn wird nicht gebraucht, meine Steuergelder würden damit verschwendet (Erstellungs- und Folgekosten), egal ob EU- Bund- Bahn- LK oder Gemeindegelder- man muß mit allen Geldern verantwortungsbewußt umgehen	Mobilitätsangebote	gegen S-Bahnanschluss
M40	Die Gemeinde sollte sich ebenso engagiert für die Verlängerung der U3 nach Stdf (Schleuse Klm) einsetzen.	Mobilitätsangebote	ÖPNV ausbauen / komfortable S-Bahntaktung
M40	Eine wirkliche \"Verkehrsdrehscheibe\" ist illusorisch, jedenfalls nicht an der Sputendorfer Straße, die ja eine schmale Anliegerstraße ist und bleibt.	Mobilitätsangebote	auf weitere Infrastruktur verzichten bzw. klein halten
M40	Kostenlose PKW Stellplätze	Mobilitätsangebote	Park+Ride
M40	günstige Ticketpreise, damit der Umstieg erleichtert werden kann	Mobilitätsangebote	ÖPNV ausbauen / komfortable S-Bahntaktung
M40	keine S-Bahn, Stahnsdorf braucht eine Gesamtschule	Mobilitätsangebote	gegen S-Bahnanschluss
M40	Radfahrer beachten! Radwege zum S-Bahnhof bauen, ausreichend überdachte Fahrradabstellmöglichkeiten	Mobilitätsangebote	Radwege ausbauen
M40	Radfahrer beachten! Radwege zum S-Bahnhof bauen, ausreichend überdachte Fahrradabstellmöglichkeiten	Mobilitätsangebote	Fahrradstellplätze herstellen (Fahrradparkhaus, gesicherte Abstellplätze)
M40	keine S-Bahn, lieber die Gehwege in Ordnung bringen	Mobilitätsangebote	gegen S-Bahnanschluss
M40	keine S-Bahn, lieber die Gehwege in Ordnung bringen	Mobilitätsangebote	Straßenraum /- umfeld qualifizieren

M40	vorhandenen ÖPNV stärken, keine zusätzl. S-Bahn notwendig, Geld lieber in die Verbesserung vorhandener Strukturen stecken	Mobilitätsangebote	gegen S-Bahnanschluss
M40	vorhandenen ÖPNV stärken, keine zusätzl. S-Bahn notwendig, Geld lieber in die Verbesserung vorhandener Strukturen stecken	Mobilitätsangebote	ÖPNV ausbauen / komfortable S-Bahntaktung
M40	ich würde es sehr wichtig finden ,die bestehenden(Regiobus / ÖPNV) / nicht bestehenden (fehlende Radwege / sichere Schulwege mit dem Rad aus allen Wohngebieten Stahnsdorf inkl.Beleuchtung)Strukturen zu verbessern	Mobilitätsangebote	Radwege ausbauen
M40	ich würde es sehr wichtig finden ,die bestehenden(Regiobus / ÖPNV) / nicht bestehenden (fehlende Radwege / sichere Schulwege mit dem Rad aus allen Wohngebieten Stahnsdorf inkl.Beleuchtung)Strukturen zu verbessern	Mobilitätsangebote	ÖPNV ausbauen / komfortable S-Bahntaktung
M40	Keine S-Bahn in Stahnsdorf direkt, da Unruhe verstärkt wird durch Zuzug und Infrastrukturverdichtung. Carsharing Punkt an der alten Tankstelle Wilhelm-Kütz-Str. und Elektrotankstelle. Dieser Standort ist zentral und hat Charme.	Mobilitätsangebote	gegen S-Bahnanschluss
M40	Keine S-Bahn in Stahnsdorf direkt, da Unruhe verstärkt wird durch Zuzug und Infrastrukturverdichtung. Carsharing Punkt an der alten Tankstelle Wilhelm-Kütz-Str. und Elektrotankstelle. Dieser Standort ist zentral und hat Charme.	Mobilitätsangebote	neuer Mobilitäts-formen /konzepte fördern (car sharing, E-Autos, bike20 go, Elektrobusse...)
M40	keine S-Bahn, lieber Bäume und Sträucher pflanzen	Mobilitätsangebote	gegen S-Bahnanschluss
M40	Berücksichtigung eines möglichen Ringschlusses der S-Bahn, da je Richtung unterschiedliche Bereiche Berlins oder unterschiedliche Verkehrs-Verknüpfungspunkte erschlossen würden (Anhalter Bahn, Hauptbahnhof in Nord-Süd-Richtung über Teltow; Stadtbahn, westliches Berlin, Potsdam, Anschluß an Ost-West-Verkehr über Wannsee)	Mobilitätsangebote	Ringschluss herstellen
F40	Car-Sharing Spot - \"Share-Now\"	Mobilitätsangebote	neuer Mobilitäts-formen /konzepte fördern (car sharing, E-Autos, bike20 go, Elektrobusse...)
F40	Fahrradparkhaus/ Unterstellmöglichkeiten für Fahrräder	Mobilitätsangebote	Fahrradstellplätze herstellen (Fahrradparkhaus, gesicherte Abstellplätze)
F40	Keine Drehscheibe notwendig	Mobilitätsangebote	auf weitere Infrastruktur verzichten bzw. klein halten
F40	Konzept zur Vermeidung von ausgeprägtem Pendlerverkehr zum S-Bahnhof (und damit der geplanten Ortsmitte). Keine Parkhäuser (Gestaltung des Bahnhofs muss passend zur Umgebung mit Einfamilienhäusern sein). Keine \"Verkehrs-Drehscheibe\", S-Bahn für den Bedarf der Stahnsdorfer.	Mobilitätsangebote	auf weitere Infrastruktur verzichten bzw. klein halten
F40	Verkehrsberuhigung bzw. Reduzierung des Durchgangsverkehrs von und nach Potsdam (insbes. Bereich Wilhelm-Kütz-Str, Stahnsdorfer Hof, Bäkedamm) zur Erhöhung der Wohn- und Lebensqualität im direkten Umfeld von S-Bahn und Dorfkern	Mobilitätsangebote	Straßenraum /- umfeld qualifizieren
F40	Verkehrsberuhigung im Ort - Durchgangsverkehr um den Ort auf die Landesstraßen leiten	Mobilitätsangebote	Straßenraum /- umfeld qualifizieren
F40	Verkehrerschließung ist in den zugebauten Wohngebieten sehr notwendig. Denn die Straßen werden dem ständigen Zuzug nicht angepasst. Beispiele: Kienwerder, Anschluss des Meisenwegs Santal die Hauptstraße, Befahrung der Vogelsiedlung, alle genannten Beispiele fahren über die Bahnhofstraße. Vielleicht sollte man erstmal ein Problem beheben, bevor wieder über weitere Vergrößerung nachgedacht wird.	Mobilitätsangebote	Straßenraum /- umfeld qualifizieren
F40	Vorheriger Ausbau des ÖPNV auch in den Gemeinden	Mobilitätsangebote	ÖPNV ausbauen / komfortable S-Bahntaktung
F40	Weiterleitung des Verkehrs von der S-Bahn mit Straßenbahn zur Friedhofsbahn	Mobilitätsangebote	Straßenbahn Richtung Potsdam herstellen
F40	Wenn s Bahnhof dann im Gewerbegebiet Entlastung der Anwohner in Blumensiedlung	Mobilitätsangebote	S-Bahnhof / Alternativstandort wählen
F40	wir brauchen keine S-Bahn, betriebswirtschaftliche Verschwendung, lieber vorhanden ÖPNV bedarfsgerecht weiterentwickeln	Mobilitätsangebote	ÖPNV ausbauen / komfortable S-Bahntaktung
F40	wir brauchen keine S-Bahn, betriebswirtschaftliche Verschwendung, lieber vorhanden ÖPNV bedarfsgerecht weiterentwickeln	Mobilitätsangebote	gegen S-Bahn
F40	Anbindung Carsharing-Angebote	Mobilitätsangebote	neuer Mobilitäts-formen /konzepte fördern (car sharing, E-Autos, bike20 go, Elektrobusse...)
F40	Geht aber auch ohne S-Bahn	Mobilitätsangebote	gegen S-Bahnanschluss

F40	Gehwege in Ordnung bringen.	Mobilitätsangebote	Straßenraum /- umfeld qualifizieren
F40	Gute Anbindung nach Berlin	Mobilitätsangebote	ÖPNV ausbauen / komfortable S-Bahntaktung
F40	Keine Verkehrsvolumenerhöhung in sputendorfer str	Mobilitätsangebote	Verkehrsaufkommen regulieren
F40	Ladestationen für Elektromobilität	Mobilitätsangebote	neuer Mobilitäts-formen /konzepte fördern (car sharing, E-Autos, bike20 go, Elektrobusse...)
F40	Taxi Stand	Mobilitätsangebote	Ausstattung herstellen (z.B. WC, Taxi)
F40	Wiederherstellung des Straßenbahnnetzes, wenn Ringschluß nicht möglich ist	Mobilitätsangebote	Straßenbahn Richtung Potsdam herstellen
F40	als Busfahlerin / -fahrer würde ich mich weigern ,die Sputendorfer / Annastraße zu befahren , dank der parkenden Autos ist eine Fahrbahnspur grundsätzlich dicht ,wenn man von der Luisenstraße auf die Sputendorfer fahren möchte muss man Glück haben ,dass kein weiteres Fahrzeug kommt ,das sind keine Zustände für einen sicheren ÖPNV in meinen Augen,das sehe ich generell in Stahnsdorf problematisch ,	Mobilitätsangebote	Verkehrsaufkommen regulieren
F40	Ausbau des Radwegenetzes aus allen Wohngebieten /vor allem zu den Einrichtungen für Kinder ,auch wenn die Schülerbeförderungsbehörde anderer Meinung ist ,aus dem Waldviertel gibt es keinen sicheren Schulweg!!siehe Annastrasse z.B.	Mobilitätsangebote	Radwege ausbauen
F40	Busanbindung nach Güterfelde ohne Umsteigen	Mobilitätsangebote	ÖPNV ausbauen / komfortable S-Bahntaktung
F40	Carsharing	Mobilitätsangebote	neuer Mobilitäts-formen /konzepte fördern (car sharing, E-Autos, bike20 go, Elektrobusse...)
F40	Durch Digitalisierung und mehr Homeoffice = weniger Berufspendler = S-Bahnanbindung nicht erforderlich	Mobilitätsangebote	gegen S-Bahnanschluss
F40	attraktive Einbindung des S-Bahnhofs in das regionale Radwegenetz zur Optimierung B & R (siehe auch Vorschlag 2)	Mobilitätsangebote	Radwege ausbauen
F40	attraktive Einbindung des S-Bahnhofs in das regionale Radwegenetz zur Optimierung B & R (siehe auch Vorschlag 2)	Mobilitätsangebote	Fahrradstellplätze herstellen (Fahrradparkhaus, gesicherte Abstellplätze)
F40	Wenn S-Bhf realisiert werden sollte, ist auch zum Schutz der vorhandenen Wohnbebauung die Erschließung für den Kfz- und Busverkehr von der L77n her vernünftig. Die Sputendorfer Straße sollte dann für die Nutzung von Fußgängern und Rad ertüchtigt werden, um in diesem bewohnten Bereich die Pkw-Last niedrig zu halten und sicheren Radverkehr hier zu gewährleisten.	Mobilitätsangebote	Straßenraum /- umfeld qualifizieren
F40	Wenn S-Bhf realisiert werden sollte, ist auch zum Schutz der vorhandenen Wohnbebauung die Erschließung für den Kfz- und Busverkehr von der L77n her vernünftig. Die Sputendorfer Straße sollte dann für die Nutzung von Fußgängern und Rad ertüchtigt werden, um in diesem bewohnten Bereich die Pkw-Last niedrig zu halten und sicheren Radverkehr hier zu gewährleisten.	Mobilitätsangebote	Radwege ausbauen
F40	kein Parkhaus, Parkmöglichkeit ausgewogen, denn bei guter ÖPNV an die S-Bahn muss ich nicht mit dem Auto zur S-Bahn	Mobilitätsangebote	ÖPNV ausbauen / komfortable S-Bahntaktung
F40	kein Parkhaus, Parkmöglichkeit ausgewogen, denn bei guter ÖPNV an die S-Bahn muss ich nicht mit dem Auto zur S-Bahn	Mobilitätsangebote	Parkhausbau vermeiden
F40	Ausbau des Fahrradwegenetzes	Mobilitätsangebote	Radwege ausbauen
F40	Auf Radverkehr und Sharingangebote setzen, Autoströme zum Bahnhof vermeiden B	Mobilitätsangebote	Radwege ausbauen
F40	Auf Radverkehr und Sharingangebote setzen, Autoströme zum Bahnhof vermeiden B	Mobilitätsangebote	neuer Mobilitäts-formen /konzepte fördern (car sharing, E-Autos, bike20 go, Elektrobusse...)
F40	Bevorzugung von ÖPNV und Fahraddanbindung vor Parkhaus etc	Mobilitätsangebote	ÖPNV ausbauen / komfortable S-Bahntaktung
F40	Bevorzugung von ÖPNV und Fahraddanbindung vor Parkhaus etc	Mobilitätsangebote	Radwege ausbauen
F40	Ausreichende ÖPNV Anbindung und Parkplatzflächen, um chaotisches Parken in bestehenden Wohnräumen zu vermeiden	Mobilitätsangebote	ÖPNV ausbauen / komfortable S-Bahntaktung
F40	Ausreichende ÖPNV Anbindung und Parkplatzflächen, um chaotisches Parken in bestehenden Wohnräumen zu vermeiden	Mobilitätsangebote	Park+Ride
M50	Der S-Bahn Anschluss sollte als Ringanschluss für die Zukunft realisiert werden	Mobilitätsangebote	Ringschluss herstellen

M50	Der neu entstehende Verkehr von und zum S-Bahnhof sollte das Verkehrsaufkommen in und durch den dörflichen und historischen Bereichen (Dorfplatz) nicht erhöhen.	Mobilitätsangebote	Verkehrsaufkommen regulieren
M50	Der zukünftige S-Bahnhof in Stahnsdorf darf nicht direkt bis zur Sputendorfer Straße geführt werden, da dort Wohnbebauung vorhanden ist und eine erhebliche Lärmbelastung und zusätzlicher Verkehr zu befürchten ist.	Mobilitätsangebote	Lärmschutz berücksichtigen
M50	Genügend kostenfreie Parkplätze sind am Bahnhof erforderlich. S-Teltow ist ein schlechtes Beispiel: nur sinnlose freie Pflasterfläche an Bushaltestelle, keine Parkplätze.	Mobilitätsangebote	Park+Ride
M50	Kurze und gut ausgebaute Anbindung (Fußweg) an den Güterfelder Damm mit seinen drei Buslinien.	Mobilitätsangebote	Straßenraum /- umfeld qualifizieren
M50	Verkehrliche Überlastung der Sputendorfer Straße muss vermieden werden. Dies muss eine \"Anliegerstraße\" bleiben.	Mobilitätsangebote	Straßenraum /- umfeld qualifizieren
M50	Weitere Vernetzung gleich mit entwickeln: Verlängerung der S-Bahn von Stahnsdorf nach Potsdam. Damit wird ein deutlich größeres Potenzial zur Verlagerung auf den ÖPNV gehoben.	Mobilitätsangebote	Ringschluss herstellen
M50	Überdachte und sichere Fahrradparkplätze	Mobilitätsangebote	Fahrradstellplätze herstellen (Fahrradparkhaus, gesicherte Abstellplätze)
M50	ausreichende Anbindung an das Strassennetz und nicht Schaffung von weiteren Nadelöhren und Rückbauten	Mobilitätsangebote	Straßenraum /- umfeld qualifizieren
M50	Ein attraktives und sinnvolles E-Mini-Dorf-Bus-System ist erforderlich.	Mobilitätsangebote	neuer Mobilitäts-formen /konzepte fördern (car sharing, E-Autos, bike20 go, Elektrobusse...)
M50	Es fehlt bisher eine ÖPNV Anbindung vom Gebiet Schmale Ende, mit angemessenem Takt und wenig umsteigen, um nach Berlin zu kommen.	Mobilitätsangebote	ÖPNV ausbauen / komfortable S-Bahntaktung
M50	Es sollten E-Ladesäulen und eine Wasserstofftankstelle entstehen.	Mobilitätsangebote	neuer Mobilitäts-formen /konzepte fördern (car sharing, E-Autos, bike20 go, Elektrobusse...)
M50	Geförderte lademöglichkeiten für e fahrzeuge	Mobilitätsangebote	neuer Mobilitäts-formen /konzepte fördern (car sharing, E-Autos, bike20 go, Elektrobusse...)
M50	Gute Anbindung (Fahrradweg) an den Güterfelder Damm mit seinen drei Buslinien. Sichere Abstellplätze für Fahrräder - \"Fahrradparkhaus\". Lademöglichkeit für E-Bikes	Mobilitätsangebote	Radwege ausbauen
M50	Sichere Fahrradwegeanbindung	Mobilitätsangebote	Radwege ausbauen
M50	Anbindung Radschnellwege	Mobilitätsangebote	Radwege ausbauen
M50	Ein besserer Standort für den S-Bahnhof und ein zukünftiges Zentrum wäre der Bereich zwischen Rulsdorfer Str. und L 77n.	Mobilitätsangebote	S-Bahnhof / Alternativstandort wählen
M50	S-Bahnverkehr im 10-Minutentakt.	Mobilitätsangebote	ÖPNV ausbauen / komfortable S-Bahntaktung
M50	S-Bhf östlich der L77n, Anbindung per Rad von der Sputendorfer Straße her entweder per Radweg über die vorhandene Wiese oder besser in der vorhandenen Senke, die jetzt noch für die S-Bahn vorgehalten wird.	Mobilitätsangebote	Radwege ausbauen
M50	Überdachte Radparkplätze mit Ladestationen für E-bikes	Mobilitätsangebote	Fahrradstellplätze herstellen (Fahrradparkhaus, gesicherte Abstellplätze)
M50	eventuell einen Busbahnhof anlegen	Mobilitätsangebote	ÖPNV ausbauen / komfortable S-Bahntaktung
M50	Meine Meinung: Wir brauchen keine Drehscheibe, um Berlin zu entlasten. Wir sollten unsere dörfliche Infrastruktur beibehalten, gebliebene Grünflächen und Wiesen erhalten. Man hat das Gefühl, dass nur noch alles auf Teufel komm raus, alles zugestampft wird.	Mobilitätsangebote	auf weitere Infrastruktur verzichten bzw. klein halten
M50	Anbindung an Gemeindeeigene Share Systeme (E Autos)welche auch außerhalb der S Bahn ohne höhere Kosten abgestellt werden dürfen, ausreichend Parkplätze für diese Systeme.	Mobilitätsangebote	neuer Mobilitäts-formen /konzepte fördern (car sharing, E-Autos, bike20 go, Elektrobusse...)
M50	Die Erstellung von ausreichend Pkw-Stellplätzen, damit kein Parkraumsuchverkehr entsteht und die Fahrzeuge nicht in den umliegenden Wohnsiedlungen geparkt werden müssen.	Mobilitätsangebote	Park+Ride
M50	E-Bike und Fahrardgarage	Mobilitätsangebote	Fahrradstellplätze herstellen (Fahrradparkhaus, gesicherte Abstellplätze)
M50	Entwicklung eines Verkehrskonzepts ohne Steigerung des Verkehrsvolumens in Sputendorfer Str	Mobilitätsangebote	Verkehrsaufkommen regulieren
M50	Für Berufspendler müssen ausreichend Parkplätze vorhanden sein.	Mobilitätsangebote	Park+Ride

M50	S-Bahn Weiterführung als Straßenbahn Richtung Friedhofsbahn	Mobilitätsangebote	Ringschluss herstellen
M50	Sichere Fahrradstellplätze z. B. Fahrradparkhaus nach niederländischem Vorbild	Mobilitätsangebote	Fahrradstellplätze herstellen (Fahrradparkhaus, gesicherte Abstellplätze)
M50	Sichere Unterbringung von Fahrrädern \" Fahrradparkhaus\" / Überdachung mit ausreichenden Kapazitäten als Ergänzung von Park and Ride.	Mobilitätsangebote	Fahrradstellplätze herstellen (Fahrradparkhaus, gesicherte Abstellplätze)
M50	nur Tiefgarage, kein Parkhaus	Mobilitätsangebote	Parkhausbau vermeiden
M50	Alle Parkplätze als E-Ladeplätze die solargespeist sind	Mobilitätsangebote	neuer Mobilitäts-formen /konzepte fördern (car sharing, E-Autos, bike20 go, Elektrobusse...)
M50	Anbindung nach Berlin und Potsdam	Mobilitätsangebote	ÖPNV ausbauen / komfortable S-Bahntaktung
M50	Bau einer neuen Stichstraße zum S-Bahnhof, damit der Kfz-Verkehr-Anbindung nicht über die Sputendorfer Straße oder den Enzianweg erfolgt.	Mobilitätsangebote	Straßenraum /- umfeld qualifizieren
M50	Bewachte Parkplatz / Parkhäuser für Fahrräder	Mobilitätsangebote	Fahrradstellplätze herstellen (Fahrradparkhaus, gesicherte Abstellplätze)
M50	Carsharing	Mobilitätsangebote	neuer Mobilitäts-formen /konzepte fördern (car sharing, E-Autos, bike20 go, Elektrobusse...)
M50	Fahrradparkhaus mit 1000 Stellplätzen	Mobilitätsangebote	Fahrradstellplätze herstellen (Fahrradparkhaus, gesicherte Abstellplätze)
M50	Wenn Verwirklichung des S-Bahnhofs, dann an der Ostseite der L77n. Vorteil ist Nähe zum Gewerbegebiet und bessere verkehrliche Erschließung über die neue L77n und gute Anbindungsmöglichkeiten für weiteren ÖPNV. Diese sind weiter westlich nicht gegeben. Hierdurch Erhalt der attraktiven Naturfläche möglich. Die L77n muss dann von der S-Bahn nicht gequert werden, was die Kosten deutlich senkt.	Mobilitätsangebote	S-Bahnhof / Alternativstandort wählen
M50	Wenn Vorhaben realisiert wird, muss eine gesunde Ansiedelung von Logistik und Gewerbe oberste Priorität haben. Keine Ansiedlung von massenhaft großstadtgeprägten Bewohnern.	Mobilitätsangebote	Gewerbe ansiedeln
M50	kein Parkhaus, es wird schon zuviel versiegelt	Mobilitätsangebote	Parkhausbau vermeiden
M50	Instandsetzung und Verkehrssicherung (für Radfahrer und Fußgänger) vorhandener Straßen/ Wege (besonders Schulwege) wie z. B. Bergstraße, Lindenstraße	Mobilitätsangebote	Straßenraum /- umfeld qualifizieren
M50	Instandsetzung und Verkehrssicherung (für Radfahrer und Fußgänger) vorhandener Straßen/ Wege (besonders Schulwege) wie z. B. Bergstraße, Lindenstraße	Mobilitätsangebote	Radwege ausbauen
M50	Großzügigen P+R-Parkplatz am S-Bahnhof mit Ladestationen für E-PKW	Mobilitätsangebote	Park+Ride
M50	Großzügigen P+R-Parkplatz am S-Bahnhof mit Ladestationen für E-PKW	Mobilitätsangebote	neuer Mobilitäts-formen /konzepte fördern (car sharing, E-Autos, bike20 go, Elektrobusse...)
M50	Anbindung Bus zu den Dörfern. Sie werden leider oft vergessen und abgehängt. Die Anbindung von Güterfelde nach Potsdam via Bus ist unmöglich. Viel zu langer Fahrweg über Stahnsdorf bzw. über Babelsberg, wenn man von Güterfelde direkt nach Pdm. Hbf. möchte.	Mobilitätsangebote	ÖPNV ausbauen / komfortable S-Bahntaktung
M50	Ausbau Buslinien / Busbahnhof - Taktung	Mobilitätsangebote	ÖPNV ausbauen / komfortable S-Bahntaktung
F50	Alternative Fahrradautobahn gesunde Alternative für Pendler und Freizeitsport und - ruhiger für Anlieger	Mobilitätsangebote	Radwege ausbauen
F50	Anbindung der Ortsteile	Mobilitätsangebote	ÖPNV ausbauen / komfortable S-Bahntaktung
F50	Ausbau der Strassen wie z. Bsp. die Alte Potsdamer Landstraße und deren Nebenstrassen. Hier fehlt teilweise die Asphaltierung. Schlaglöcher werden ständig nur mit Radlagern begradigt. Schlaglöcher werden notdürftig gestopft, so dass sie nur temporär halten. Es gibt keinen Gehweg für Fussgänger. Die Situation ist vorsinnflutlich.	Mobilitätsangebote	Straßenraum /- umfeld qualifizieren
F50	Beseitigung der Gefahrensituation für Fußgänger und Radfahrer im Kreuzungsbereich Lindenstraße Sputendorfer Straße. Die Sputendorfer Straße hat an der Einmündung zur Lindenstraße keinen ausreichend breiten Gehweg, auch keinen Radweg. Wenn LKW in der Straße fahren, ragen die Spiegel soweit auf dem Bürger Steig, dass Passanten ausweichen müssen. Wenn ein S-Bahnhof gebaut wird, wird dieser Straße noc	Mobilitätsangebote	Straßenraum /- umfeld qualifizieren
F50	Der S-Bahnanschluss nach Stahnsdorf wird auch langfristig nicht realisiert werden. Es gibt in B und BRB andere Prioritäten siehe i2030.	Mobilitätsangebote	ÖPNV ausbauen / komfortable S-Bahntaktung

F50	Die Verlängerung der Bahnstrecke in Richtung Freidhof etc nicht zubauen	Mobiltätsangebote	Ringschluss herstellen
F50	Ein S- Bahnhin Stahnsdorf ist nicht notwendig. Der in Teltow reicht aus.	Mobiltätsangebote	gegen S-Bahnanschluss
F50	Prüfung alternativen S-Bahn Standort (Bahnhofstr.?), bzw Verkehrskonzept bei Realisierung Stammbahn	Mobiltätsangebote	Ringschluss herstellen
F50	Prüfung alternativen S-Bahn Standort (Bahnhofstr.?), bzw Verkehrskonzept bei Realisierung Stammbahn	Mobiltätsangebote	S-Bahnhof / Alternativstandort wählen
F50	Realisierung eines Zebrastreifens von der Kirchstraße zur Sputendorfer Straße über die Lindenstraße. An dieser Stelle können Fußgänger die Lindenstraße nicht sicher queren. Diese Querung würde die Hauptquerung von der Waldschenke über den Dorfplatz darstellen.	Mobiltätsangebote	Straßenraum /- umfeld qualifizieren
F50	Verkehrskonzepte so erarbeiten, dass es attraktiv wird, auf das Auto zu verzichten. Mehr Wohnungen bedeuten zur Zeit mehr Autos	Mobiltätsangebote	ÖPNV ausbauen / komfortable S-Bahntaktung
F50	Vermeidung von Lärmbelästigung durch die S-Bahn	Mobiltätsangebote	Lärmschutz berücksichtigen
F50	ausreichend Parkraum	Mobiltätsangebote	Park+Ride
F50	den Busverkehr sinnvoll anbinden und eintakten	Mobiltätsangebote	ÖPNV ausbauen / komfortable S-Bahntaktung
F50	Anlegen eines Radwegs zwischen Sputendorfer Straße und L77n in der Senke, die für die S-Bahn vorgesehen ist.	Mobiltätsangebote	Radwege ausbauen
F50	Der Bahnhof könnte an der neuen L77 bis in Höhe des Campus angelegt werden und nicht an der Sputendorfer Str.! Damit wären der neue Campus und das Gewerbegebiet perfekt angebunden und nur sehr wenige ansässige Anwohner	Mobiltätsangebote	S-Bahnhof / Alternativstandort wählen
F50	Die S Bahn hier Stammbahn gehört nach Kleinmachnow Wiederbelebung der vorhandenen Streckenführung	Mobiltätsangebote	S-Bahnhof / Alternativstandort wählen
F50	innerörtliche Tempolimits auf 30km/h	Mobiltätsangebote	Straßenraum /- umfeld qualifizieren
F50	sinnvolle Anbindung in die umliegenden Dörfer	Mobiltätsangebote	ÖPNV ausbauen / komfortable S-Bahntaktung
F50	Behinderungsgerecht	Mobiltätsangebote	barrierefrei ausbauen
F50	Gute Anbindung ÖPNV BUS etc.	Mobiltätsangebote	ÖPNV ausbauen / komfortable S-Bahntaktung
F50	Keine weiteren Straßenneubauvorhaben!!!!!!	Mobiltätsangebote	Verkehrsaufkommen regulieren
F50	Offenes Konzept für den Ringschluss mit Wannsee/Stammbahn	Mobiltätsangebote	Ringschluss herstellen
F50	P+R begrenzen, mehr B+R (Fahrradparkhaus), gute Busanbindung	Mobiltätsangebote	Fahrradstellplätze herstellen (Fahrradparkhaus, gesicherte Abstellplätze)
F50	Parkplätze	Mobiltätsangebote	Park+Ride
F50	Parkplätze, damit nicht die Anliegerstraßen zugesperrt werden	Mobiltätsangebote	Park+Ride
F50	Prüfung Alternativen zur S-Bahn	Mobiltätsangebote	gegen S-Bahnanschluss
F50	Radschnellweg-Verbindung an den Fontane-Radweg parallel zur S-Bahn-Trasse um den Stahnsdorfer Hof zu umgehen	Mobiltätsangebote	Radwege ausbauen
F50	Ringschluss zur Stammbahn oder Weiterführung nach Potsdam - auch für eine schnellere Erreichbarkeit eines DB-Bahnhofs	Mobiltätsangebote	Ringschluss herstellen
F50	Stahnsdorf ist schon gut ins öffentliche Nahverkehrsnetz eingebunden. Mit den vorhandenen Buslinien kommt man sehr gut zum S-Bahnhof Teltow, Zehlendorf, Potsdam, Krumme Lanke und Mexikoplatz. Das Busnetz kann noch ausgebaut werden.	Mobiltätsangebote	ÖPNV ausbauen / komfortable S-Bahntaktung
F50	Stahnsdorf soll keine Verkehrs-Drehscheibe sein. Heute und in Zukunft brauchen wir nicht mehr Verkehr, sondern weniger. Eine Verkehrsleitplanung ist dringend erforderlich, um unnötige Verkehre aus Stahnsdorf herauszuhalten und den Charakter Stahnsdorfs als grünen Ort mit hohem Erholungswert zu erhalten.	Mobiltätsangebote	auf weitere Infrastruktur verzichten bzw. klein halten
F50	Unbedingt viele Fahrradständer, kein Parkhaus!!!!!!, im besten Falle eine nahe Bushaltestelle,	Mobiltätsangebote	Fahrradstellplätze herstellen (Fahrradparkhaus, gesicherte Abstellplätze)
F50	ausreichend Fahrradständer	Mobiltätsangebote	Fahrradstellplätze herstellen (Fahrradparkhaus, gesicherte Abstellplätze)
F50	ausreichend Parkraum, aber insbesondere gute Erreichbarkeit für Fußgänger und Radfahrer	Mobiltätsangebote	Radwege ausbauen
F50	ausreichend Parkraum, aber insbesondere gute Erreichbarkeit für Fußgänger und Radfahrer	Mobiltätsangebote	Park+Ride

F50	wir brauchen den Bahnhof, keine politischen Konzepte für ein attraktiveres Stahnsdorf mit teuren Wettbewerben. Stahnsdorf ist attraktiv, Selbstverwirklichungskonzepte der Politik.	Mobilitätsangebote	gegen S-Bahnanschluss
F50	Die S-Bahn oder Regiobahn im Gewerbegebiet Dreilinden ansiedeln. Dort ist Platz für die benötigten Folgeeinrichtungen und nicht noch mehr Fläche müsste versiegelt werden da schon genügend versiegelte Fläche besteht. Die Ballungsräume sind Kleinmachnow und Teltow-nicht Stahnsdorf.	Mobilitätsangebote	S-Bahnhof / Alternativstandort wählen
F50	Ein Bahnhof in Gewerbegebiet erfüllt alle Anforderungen für die Anbindung ans S-Bahnnetz ohne die zahlreichen Anwohner am geplanten Standort zu beeinträchtigen. Stark zunehmender Verkehr und Lärmbelastung sind für die betroffenen Anwohner nicht zumutbar! Diese sind schon jetzt schon genug vom Straßenlärm betroffen!	Mobilitätsangebote	S-Bahnhof / Alternativstandort wählen
F50	Ladesäulen für E-Bike und E-Autos und überdachte Fahrradstellplätze oder Fahrradboxen	Mobilitätsangebote	neuer Mobilitäts-formen /konzepte fördern (car sharing, E-Autos, bike20 go, Elektrobusse...)
F50	Papierkörbe	Mobilitätsangebote	Ausstattung herstellen (z.B. WC, Taxi)
F50	ausreichende Taktfrequenz der S-Bahn	Mobilitätsangebote	ÖPNV ausbauen / komfortable S-Bahntaktung
F50	Mehrere Parkhäuser am Bahnhof bauen zur Aufnahme der südl. Gemeinden	Mobilitätsangebote	Park+Ride
F50	Fahrräder mit Überdachung	Mobilitätsangebote	Fahrradstellplätze herstellen (Fahrradparkhaus, gesicherte Abstellplätze)
F50	Es soll darauf geachtet werden, dass die neuen Verkehrsströme nicht primär durch die bestehenden Siedlungsgebiete geführt werden sonder der Anschluss primär über die L77	Mobilitätsangebote	Verkehrsaufkommen regulieren
F50	Um die Umwelt zu schützen, ist es sinnvoll eine S-Bahn zu fördern.	Mobilitätsangebote	ÖPNV ausbauen / komfortable S-Bahntaktung
F50	Wenn der S-Bahnhof gebaut würde, dann sollte er östlich der L77n liegen, die sich für die verkehrsmäßige Anbindung anbietet (Zufahrt zum Parkplatz und Bahnhofsgelände). Dadurch wäre eine Anfahrt der Arbeitnehmer_innen im Gewerbegebiet verbessert.	Mobilitätsangebote	S-Bahnhof / Alternativstandort wählen
F50	öffentliche kostenfreie Zugänge zu Toiletten, wettergeschützte Wartebereiche an den Haltestellen und Bahnhof	Mobilitätsangebote	Ausstattung herstellen (z.B. WC, Taxi)
F50	zur Bewältigung der \"Last Mile\" von der S-Bahn zur Haustür und umgekehrt: Schaffung eines Taxi-Angebots als Teil des ÖPNVs: als Alternative für den Einsatz des eigenen Pkw als ÖPNV-Zubringer, Minimierung notwendiger Parkplatzflächen	Mobilitätsangebote	ÖPNV ausbauen / komfortable S-Bahntaktung
F50	Keine PKW- und Busanbindung eines Bahnhofs über die Sputendorfer Straße, die der erhöhten Verkehrsbelastung nicht gewachsen ist. Schutz bestehender Wohnbebauung vor der Verkehrsbelastung.	Mobilitätsangebote	Verkehrsaufkommen regulieren
F50	U- Bahn bedeutet mehr Ruhe für Anlieger und erhält ein grünes Umfeld , in Stahnsdorf soll ja alles verdichtet und zubetoniert werden	Mobilitätsangebote	ÖPNV ausbauen / komfortable S-Bahntaktung
F50	Ein S-Bahnhof ist nicht notwendig, also auch die Verknüpfung nicht. Aus anderen Gemeinden ist bekannt, dass eine Endhaltestelle der S-Bahn immer mit Vandalismus, Sachbeschädigung und Drogenhandel verbunden ist. Das wollen wir in Stahnsdorf nicht.	Mobilitätsangebote	gegen S-Bahnanschluss
F50	Kultur und Gastronomie, die das Bahnhofsumfeld für verschiedene Zielgruppen attraktiv machen, auch unabhängig von der S-Bahnnutzung	Mobilitätsangebote	Gastronomie / Einzelhandel ansiedeln
F30	Der vorgesehene Platz ist deutlich zu klein für die Pläne und MITTEN IM WOHNGBIET!! Hierauf muss mit einem durchdachten Konzept Rücksicht genommen werden!!	Sonstiges / Einzelaussagen	
M40	Evtl. könnte die Gemeinde darlegen, wie sie gedenkt die zukünftigen auswärtigen Pendlerströme durch Stdf zu führen? Insbesondere nach den schönen Rückbau von Infrastruktur und dem nicht erfolgten Ausweis von Busspuren z.B. auf der Pdm Str..	Sonstiges / Einzelaussagen	
F40	Konzeption unter Beteiligung versch. Interessengruppen, wie ein Verkehrsknotenpunkt gelingt, an dem man sich beim Warten gern aufhält: kein Autoverkehr, warmes Wartehaus, sicher, Spiel und Turngeräte etc..	Sonstiges / Einzelaussagen	Beteiligung

F40	Die Städtebauliche Entwicklung des Feldes Crocusweg-Enzianweg-L77n in der Umfrage wurde zwangsweise kombiniert mit dem \"beidseitigen\" S-Bahnhof Ausbau. Die Umfrage stellt keine Abwahl der Entwicklung der Feldfläche zur Verfügung. Ist das gewollt, um damit den kommerziellen Interessen eines Herrn König zu entsprechen? Sind die Gemeindevertreter damit bereits auf Herrn Königs Linie ?	Sonstiges / Einzelaussagen	
M50	Um die Jugend frühzeitig für kommunalpolitische Entscheidungsprozesse aufzuschließen, wünsche ich mir die Einbindung der Schulklassen ab Klasse 7. Zum Beispiel: kurze persönliche und kindgerechte Vorstellung des INSEK durch den Bürgermeister in den Klassen. Mit dem Ziel: Anfertigen von Projektarbeiten in den Klassen zu einzelnen INSEK-Themen, Ideenwettbewerb und Vorstellung der Gewinnerklassen	Sonstiges / Einzelaussagen	Beteiligung
F50	Um die Gemeindeverwaltung herum Anna Straße	Sonstiges / Einzelaussagen	
F50	Um die Gemeindeverwaltung herum Anna Straße	Sonstiges / Einzelaussagen	
F50	Die TKS-Gemeinden sollten nicht konkurrieren, sondern gemeinsam planen. In Teltow gibt es am S-Bahnhof bereits eine Verkehrs-Drehscheibe für die Personen, die mobil sein müssen. Stahnsdorf kann so planen, dass die nicht vermeidbaren Verkehre dorthin gelenkt und die vorhandene Verkehrs-Drehscheibe optimal unterstützt wird.	Sonstiges / Einzelaussagen	Konzepte/Planungen mit Teltow und Kleinmachnow abstimmen
F50	Um die Gemeindeverwaltung herum Anna Straße	Sonstiges / Einzelaussagen	
F50	Eine städtebaulich-verkehrliche Untersuchung würde heute zum falschen Zeitpunkt stattfinden und veraltete Daten liefern. Die Pandemie hat gezeigt, dass wesentlich weniger Fahrten als bisher tatsächlich nötig sind. Es wird eine deutliche Umstellung im Mobilitätsverhalten eintreten, zum Wohle der Umwelt. Ein Jahr nach der Pandemie wäre ein passender Zeitpunkt für eine Bedarfsermittlung.	Sonstiges / Einzelaussagen	Beteiligung

nicht INSEK relevant
nicht INSEK relevant

nicht INSEK relevant
nicht INSEK relevant

nicht INSEK relevant
nicht INSEK relevant
nicht INSEK relevant
nicht INSEK relevant

nicht INSEK relevant
nicht INSEK relevant
nicht INSEK relevant

2. Online-Befragung zum Gemeindeentwicklungskonzept (INSEK)

II. Zentrales Vorhaben „S-Bahnhof - Entwicklung nachhaltiger Mobilitäts-Hub“

Ergebnisse der Befragung		zusammenfassende Auswertung	
Altersgruppe	Original Stellungnahme / Kommentar	übergeordnetes Kernthema	zusammenfassende Aussage
M60	Natur erhalten und nicht jede Grünschnaise für Bauvorhaben vorbereiten.	Städtebauliche Entwicklung	Grün- und Erholungsräume erhalten und qualifizieren
M60	Das Gebiet südlich der Trasse sollte nicht als Baugebiet ausgewiesen werden und weiterhin als Naherholungsgebiet, das bisher sehr rege genutzt wird, dienen. Eine Minderung der Wohnqualität fand bereits durch den Bau der L77 neu statt..	Städtebauliche Entwicklung	Grün- und Erholungsräume erhalten und qualifizieren
F60	Grünflächen gestalten	Städtebauliche Entwicklung	Grün- und Erholungsräume erhalten und qualifizieren
F60	Grünflächen berücksichtigen	Städtebauliche Entwicklung	Grün- und Erholungsräume erhalten und qualifizieren
M70	Grünflächen und Erholungsgebiete berücksichtigen.	Städtebauliche Entwicklung	Grün- und Erholungsräume erhalten und qualifizieren
F70	Das Feld südlich der Trasse sollte nicht als Baugebiet ausgewiesen werden, denn es ist eine wertvolle innerörtliche Freifläche, die, wie die gesamte Feldflur am östlichen Ortsrand, durch die L77neu bereits erheblich reduziert und verlärmert wurde, wodurch die Wohnqualität bereits gemindert wurde.	Städtebauliche Entwicklung	Grün- und Erholungsräume erhalten und qualifizieren
M60	Eine Verkehrs-Drehscheibe bewirkt immer lautes und schmutziges Umfeld. Dies sollte unbedingt so klein wie möglich gehalten werden	Städtebauliche Entwicklung	neue Nutzungen integrieren
M60	Entwicklung nur als Nebenzentrum! Überschaubare Einkaufsmöglichkeiten wie am S-Bhf. Teltow reichen aus.	Städtebauliche Entwicklung	neue Nutzungen integrieren
F60	Einkaufsmöglichkeiten	Städtebauliche Entwicklung	Gastronomie / Einzelhandel ansiedeln
F70	gastronomische Einrichtungen	Städtebauliche Entwicklung	Gastronomie / Einzelhandel ansiedeln
F70	gute Informationsmöglichkeiten	Städtebauliche Entwicklung	Infotafeln errichten
M60	KEINE Verstärkung des ÖNV durch den Ortskern Stahnsdorf sondern peripher (d.h. weiträumige Umgehung des alten, historischen Dorfkerns).	Mobilitätsangebote	Verkehrsaufkommen regulieren
M60	Ausreichend öffentlicher Parkplatz (Park- und Ride); Schutzmaßnahmen gegen Fremdparker in den Wohngebieten.	Mobilitätsangebote	Park+Ride
M60	Busverkehr zum Flughafen Ber	Mobilitätsangebote	ÖPNV ausbauen
M60	Entwicklung eines Gesamtverkehrskonzepts, das den Verzicht auf den Individualverkehr wirklich möglich macht	Mobilitätsangebote	ÖPNV ausbauen
M60	Friedhofsbahn , da Trasse liegt	Mobilitätsangebote	Ringschluss herstellen
M60	Muss Fußgänger und Radverkehre berücksichtigen	Mobilitätsangebote	Radwege ausbauen
M60	Parkplätze unbedingt unter die Erde bringen!!!	Mobilitätsangebote	Parkhausbau vermeiden
M60	S-Bahn-Anschluss nicht erwünscht	Mobilitätsangebote	gegen S-Bahn
M60	S-Bahnanschluss ja aber ohne Zusatzbauten	Mobilitätsangebote	auf weitere Infrastruktur verzichten bzw. klein halten
M60	Stahnsdorf soll keine Verkehrs-Drehscheibe sein. Heute und in Zukunft brauchen wir nicht mehr Verkehr, sondern weniger. Eine Verkehrsleitplanung ist dringend erforderlich, um unnötige Verkehre aus Stahnsdorf herauszuhalten und den Charakter Stahnsdorfs als grünen Ort mit hohem Erholungswert zu erhalten.	Mobilitätsangebote	auf weitere Infrastruktur verzichten bzw. klein halten
M60	Um mehr Verkehr von der Straße zu bekommen, sollte unbedingt die Planung und Realisierung von Straßenbahnen auf eigener Trasse (z. B. bis Potsdam) kurzfristig in Angriff genommen werden. Dies sollte zu Lasten weiteren Straßenausbaus geschehen.	Mobilitätsangebote	Straßenbahn Richtung Potsdam herstellen

M60	Vermeidung von Verkehrs- und Lärmbelastung in den vorhandenen Wohngebieten durch die Ausweisung von Anwohner und Einbahnstraßen. Erschließung der Zufahrten nur über die L77 neu, ausreichende Parkplätze für Pendler, Schaffung von Abstellmöglichkeiten für Fahrräder.	Mobilitätsangebote	Park+Ride
M60	Vermeidung von Verkehrs- und Lärmbelastung in den vorhandenen Wohngebieten durch die Ausweisung von Anwohner und Einbahnstraßen. Erschließung der Zufahrten nur über die L77 neu, ausreichende Parkplätze für Pendler, Schaffung von Abstellmöglichkeiten für Fahrräder.	Mobilitätsangebote	Fahrradstellplätze herstellen (Fahrradparkhaus, gesicherte Abstellplätze)
M60	Vermeidung von Verkehrs- und Lärmbelastung in den vorhandenen Wohngebieten durch die Ausweisung von Anwohner und Einbahnstraßen. Erschließung der Zufahrten nur über die L77 neu, ausreichende Parkplätze für Pendler, Schaffung von Abstellmöglichkeiten für Fahrräder.	Mobilitätsangebote	Lärmschutz berücksichtigen
M60	Wenn die S-Bahn kommt, sollte es für Stahnsdorfer kostenfreie P+R Plätze geben.	Mobilitätsangebote	Park+Ride
M60	Zukünftig der Ringschluss mit Stammbahn/Wannseebahn	Mobilitätsangebote	Ringschluss herstellen
M60	ÖPNV Verbindungen nach Sputendorf, Schenkenhorst und Güterfelde müssen besser abgesichert werden.	Mobilitätsangebote	ÖPNV ausbauen
M60	ausreichend viele park-and-ride-Parkplätze auch mit Lademöglichkeit für eMobility und für Fahrräder	Mobilitätsangebote	Fahrradstellplätze herstellen (Fahrradparkhaus, gesicherte Abstellplätze)
M60	ausreichend viele park-and-ride-Parkplätze auch mit Lademöglichkeit für eMobility und für Fahrräder	Mobilitätsangebote	Park+Ride
M60	gute Taktung der S-Bahn Verbindung Richtung Berlin (abends nach 18Uhr mindestens alle 15 Minuten)	Mobilitätsangebote	Taktung
M60	gutes Konzept der Verkehrswege nicht nur mit Kreisverkehren	Mobilitätsangebote	Straßenraum /-umfeld qualifizieren
M60	Anbindung Gewerbegebiet durch autonom fahrende Kleinbuslinie	Mobilitätsangebote	ÖPNV ausbauen
M60	Busanbindung Bahnhofstraße	Mobilitätsangebote	ÖPNV ausbauen
M60	In Zeiten der Zerstörung von Deutschland als Industriestandort müssen Bahnen natürlich eine wichtige Funktion übernehmen.	Mobilitätsangebote	ÖPNV ausbauen
M60	Kein Fahrzeugverkehr \"rund um die Uhr\"!	Mobilitätsangebote	Lärmschutz berücksichtigen
M60	Ladestationen für Elektrofahrzeuge vorsehen	Mobilitätsangebote	neuer Mobilitäts-formen /konzepte fördern (car sharing, E-Autos, bike20 go, Elektrobusse...)
M60	P+R mit ausreichend Stellplätzen oder Parkraumbewirtschaftung (Vergabe Parkplatz nach Wohnort). Kein Zuparken der Umgebung durch Pendler.	Mobilitätsangebote	Park+Ride
M60	Sehr gute Nahverkehrsanbindung zur Gemeinde und speziell zu den Ortteilen an jedem Tag!!!!!!	Mobilitätsangebote	ÖPNV ausbauen
M60	Stahnsdorf kann erst mit einem S-Bahn-Anschluss rechnen, wenn 25.000 Einwohner im Einzugsgebiet wohnen. Dann aber läge der S-Bahnhof in Stahnsstadt - und das will kaum einer, der hierhin zog.	Mobilitätsangebote	gegen S-Bahnanschluss
M60	Taxibetrieb	Mobilitätsangebote	Ausstattung herstellen (z.B. WC, Taxi)
M60	Wenn man tatsächlich einen S-Bahnanschluss bekommt, muss der Übergang auf andere Verkehrsmittel geplant werden. Insofern ist diese Frage doch überflüssig.	Mobilitätsangebote	ÖPNV ausbauen
M60	\"Busbahnhof klein halten - wartende Busse auf Halteplätze (Pausenplätze für die Busfahrer) an L77 nördlich.	Mobilitätsangebote	auf weitere Infrastruktur verzichten bzw. klein halten
M60	ausreichend Parkraum und Abstellmöglichkeiten (sicher) für Fahrräder	Mobilitätsangebote	Fahrradstellplätze herstellen (Fahrradparkhaus, gesicherte Abstellplätze)
M60	gute Beleuchtung für die gefahrlose Nutzung des Bahnhofes in der Dunkelheit, Einrichtung von sicheren Rad- und Fusswegen (mit Beleuchtung)	Mobilitätsangebote	Ausstattung herstellen (z.B. WC, Taxi)
M60	Ausreichende Lärmschutzmaßnahmen für den S-Bahn-Betrieb und sonstigen Verkehr!	Mobilitätsangebote	Lärmschutz berücksichtigen
M60	Ausreichende P&R Plätze für die südlicheren Gemeinden(Ludwigsfelde u.ä.)	Mobilitätsangebote	Park+Ride
M60	Barrierefreie Zugänge	Mobilitätsangebote	barrierefrei ausbauen
M60	Der Bahnhof muss auch für das Umland interessant gestaltet sein (gute Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel)	Mobilitätsangebote	ÖPNV ausbauen
M60	Grundsätzlich Radwege am Gehweg und nicht auf der Straße aufgemalt - Fahrradparkplätze einplanen.	Mobilitätsangebote	Radewege ausbauen

M60	Grundsätzlich Radwege am Gehweg und nicht auf der Straße aufgemalt - Fahrradparkplätze einplanen.	Mobilitätsangebote	Fahrradstellplätze herstellen (Fahrradparkhaus, gesicherte Abstellplätze)
M60	S-Bahnverkehr möglichst geräuscharm, d.h. tiefergelegte Trasse, akustische Schutzwälle/-Zäune etc.	Mobilitätsangebote	Lärmschutz berücksichtigen
M60	Sharingkonzepte berücksichtigen	Mobilitätsangebote	neuer Mobilitäts-formen /konzepte fördern (car sharing, E-Autos, bike20 go, Elektrobusse...)
M60	Anbindung an das Berliner Verkehrsnetz S-Bahn und U-Bahn	Mobilitätsangebote	ÖPNV ausbauen
M60	Auf keinen Fall sollte die bessere ÖPNV-Anbindung dazu führen, dass mehr Autoverkehr aus der weiteren Umgebung durch die gewachsene Siedlungsstruktur geführt wird. Daher: Gute Anbindung P+R an L77n, mehr sichere Fahrradwege, Busanbindungen, Sperrung von Straßen für Durchgangsverkehr.	Mobilitätsangebote	Radwege ausbauen
M60	Auf keinen Fall sollte die bessere ÖPNV-Anbindung dazu führen, dass mehr Autoverkehr aus der weiteren Umgebung durch die gewachsene Siedlungsstruktur geführt wird. Daher: Gute Anbindung P+R an L77n, mehr sichere Fahrradwege, Busanbindungen, Sperrung von Straßen für Durchgangsverkehr.	Mobilitätsangebote	Verkehrsaufkommen regulieren
M60	Auf keinen Fall sollte die bessere ÖPNV-Anbindung dazu führen, dass mehr Autoverkehr aus der weiteren Umgebung durch die gewachsene Siedlungsstruktur geführt wird. Daher: Gute Anbindung P+R an L77n, mehr sichere Fahrradwege, Busanbindungen, Sperrung von Straßen für Durchgangsverkehr.	Mobilitätsangebote	ÖPNV ausbauen
F60	Bei den Parkplätzen am künftigen S-Bahnhof auf jeden Fall ausreichend Ladestationen für E-Autos bereitstellen	Mobilitätsangebote	neuer Mobilitäts-formen /konzepte fördern (car sharing, E-Autos, bike20 go, Elektrobusse...)
F60	Parkflächen für Fahrräder und PKW(ev. Parkhaus)	Mobilitätsangebote	Fahrradstellplätze herstellen (Fahrradparkhaus, gesicherte Abstellplätze)
F60	Parkflächen für Fahrräder und PKW(ev. Parkhaus)	Mobilitätsangebote	Park+Ride
F60	Parkhaus ist nicht nötig, P+R-Parkplatz sollte größer sein als der in Teltow	Mobilitätsangebote	Park+Ride
F60	Schaffung von Fahrradstellplätzen	Mobilitätsangebote	Fahrradstellplätze herstellen (Fahrradparkhaus, gesicherte Abstellplätze)
F60	Tempo 30 auf allen Straßen	Mobilitätsangebote	Lärmschutz berücksichtigen
F60	Warum werden neben den Bushaltestellen Abstellanlagen für den Radverkehr nicht benannt, obwohl sie doch genauso dazugehören.	Mobilitätsangebote	Fahrradstellplätze herstellen (Fahrradparkhaus, gesicherte Abstellplätze)
F60	genügend Fahrradabstellplätze	Mobilitätsangebote	Fahrradstellplätze herstellen (Fahrradparkhaus, gesicherte Abstellplätze)
F60	gutes Verkehrskonzept zum Bahnhof	Mobilitätsangebote	ÖPNV ausbauen / komfortable S-Bahntaktung
F60	gutes Verkehrskonzept zum Bahnhof	Mobilitätsangebote	Radwege ausbauen
F60	gutes Verkehrskonzept zum Bahnhof	Mobilitätsangebote	Straßenraum /-umfeld qualifizieren
F60	keine Parkhäuser!	Mobilitätsangebote	Parkhausbau vermeiden
F60	kostenloses Park and Ride	Mobilitätsangebote	Park+Ride
F60	Umsetzung einer einwandfreien Verkehrsführung zum Bahnhof	Mobilitätsangebote	Straßenraum /-umfeld qualifizieren
F60	an Ortsrändern P+R Parkflächen schaffen, um nicht alles an der S-Bahn-Station zu konzentrieren	Mobilitätsangebote	Park+Ride
F60	barrierefreie Zuwegung, Fahrradwege	Mobilitätsangebote	Radwege ausbauen
F60	barrierefreier Zugang	Mobilitätsangebote	barrierefrei ausbauen
F60	Verlängerung bis Bahnhofstraße mit einplanen!	Mobilitätsangebote	S-Bahnhof / Alternativstandort wählen
M70	Ein S-Bahnhof ohne ausreichen Parkmöglichkeiten für Fahrräder und PKW bringt wenig	Mobilitätsangebote	Park+Ride
M70	Es sollte die Anbindung der S-Bahn wieder über Dreilinden an zum Bhf. Wannsee erfolgen.	Mobilitätsangebote	Ringschluss herstellen
M70	Hohe P + R-Kapazität mit Erweiterungsmöglichkeit entwickeln	Mobilitätsangebote	Park+Ride
M70	Tempo 30 kkm/h auf allen innergemeindlichen Straßen	Mobilitätsangebote	Lärmschutz berücksichtigen
M70	Wie im vorhergehenden Punkt beschrieben, ist das A und O der Ortsentwicklung die S-Bahn-Anbindung. Hier wurde bisher viel verschlafen und stattdessen nur in den Straßenbau investiert. Der Verkehrskollaps ist absehbar, bzw. teilweise schon existent.	Mobilitätsangebote	Verkehrsaufkommen regulieren

M70	möglicherweise die Weiterführung der S-Bshn bis zum Güterfelder Damm	Mobiltätsangebote	S-Bahnhof / Alternativstandort wählen
M70	Barrierefreie Zuwegung, Radfahrwege	Mobiltätsangebote	Radwege ausbauen
M70	Den Ringschluss (Weiterführung der S-Bahn Richtung Wannsee) scheint man in der Planung nicht mehr zu verfolgen. Frühere Generationen waren hier weitsichtiger. Heute wird nur auf Individualverkehr gesetzt, obwohl bereits jetzt absehbar ist, dass der für den Großraum Berlin leistungsfähige Alternativen braucht. Daher Ringschluss!	Mobiltätsangebote	Ringschluss herstellen
M70	Standort bitte vor der L77 von Teltow aus	Mobiltätsangebote	S-Bahnhof / Alternativstandort wählen
F70	Radwege aus allen Teilen Stahnsdorfs zum S-Bahnhof	Mobiltätsangebote	Radwege ausbauen
F70	Vermeidung von Verkehrs- und Lärmbelastung in den vorhandenen Wohnquartieren, z.B. durch die Ausweisung von Anwohner- und Einbahnstraßen, Erschließung der Zufahrten nur über die L77neu, ausreichende P+R Plätze.	Mobiltätsangebote	Lärmschutz berücksichtigen
F70	sollte dort barrierefrei zugänglich sein	Mobiltätsangebote	barrierefrei ausbauen
F70	Buslinie von der Waldschänke zum S-Bahnhof	Mobiltätsangebote	ÖPNV ausbauen / komfortable S-Bahntaktung
F70	Unterstellmöglichkeit für Fahrräder	Mobiltätsangebote	Fahrradstellplätze herstellen (Fahrradparkhaus, gesicherte Abstellplätze)
F60	kein S-Bahnhof, stahnsdorf sollte so bleiben wie es ist. Durch weiteren Ausbau von Verkehrsflächen (S-Bahn u.a. Verkehrsmittel, weitere Wohnflächen, Gewerbeflächen)gehen kostbare Grünflächen verloren. Warum alles bebauen? Vorhandene freie Gewerbeeinheiten können genutzt werden. Lasst Stahnsdorf die Grünflächen erhalten und vermeidet einen Ausbau von ursprünglich gewachsenen Flächen.	Mobiltätsangebote	gegen S-Bahnanschluss
M60	Die Gesamtentwicklung Stahnsdorfs ist nötig! Aber bisher ohne 1. neue S-Bahn Anbindung blockiert / dazu: -sollen schnelle "Realisierung der 4,000m mit Teltow sein! -Die Anbindung der Orte (an Ringbahn) vorgeplant werden ! -die "am potsdamer (von Wannsee / Griebnitzsee) vorgeplant werden! -damit soziale Mobilität + Gemeinde Entwicklung allen hilft. -seit 2014 /15 im Gv 1 stimmige Beschlüsse zur S-Bahn Vernetzung sind umzusetzen ! -FNP Anpassungen +B-Pläne / besser V+E Pläne konkreter S-Bahn Vernetzung sind dringend! -Buss-/ Ortsbusse Haltestellen, in Gemeinde erfordern Beteiligung / Flächenkauf Frist	Mobiltätsangebote	Ringschluss herstellen
M60	Primär neben S-Bahn Vernetzung + Anbindungen sind -Busse-Führungen von / nach : S-Bhf zu 3. Ortsteilen * in St.-Ort! -"Linien Strenförmig L 77n +OD Stahnsdorf im Gemeindegebiet (50 km²) -Rad+Fußwege im + an Süd-Nord Grünzügen (parallele Siedlungen / L77n!) und West-Ost Parallele B " Enzianweg / Gladiolenweg / Marien+ Hildegard Straße/ Anna Straße -S-Bahn braucht Unterführung v.a. Sputendorferstraße,L77n Stahnsdorf + Iserstr. mit Teltow! -Bus-Bhf bleibt besser Wannseeestr. / Nahe Potsdamer Allee = Vernetzung nötig vis S-Bahnhöfe Städtebauliche Pläne v.a. Wohnen - Mieten, öffentliche Plätze, Grün, Nur mit Beteiligung der privaten Grundeigentümer, dies gilt für alle neu geplanten Straßen, P+R, B+R mit fairen Preisen gem. GG!	Mobiltätsangebote	Radwege ausbauen Beteiligung ÖPNV ausbauen / komfortable S-Bahntaktung Ringschluss herstellen

M60	Ob + welche Untersuchungen / teuren Gutachten, Pläne erneut im Auftrag Gemeinde nötig + hilfreich sind bleibt offen! -Verkehrliche Bedarfsuntersuchung für S-Bahn liegt doch vor, in Verbindung mit dem ÖPNV, P+R, B+R , vernetzung unstrittig, -Statistiken, Zählungen, Hochrechnungen Kfz, Pendler (P+B) reichen doch ! - von 70 Seiten INSEK, erste 35 Seiten = Analyse, Prognose (Stand 1/2021 nutzen!) -Der Bedarf an preiswerten Mieten+Wohnen für alle + neue EW scheint weit unterschätzt (Was auch FNP 2008-2013 passierte d.h. S-Bahn fehlt doppelt!	Mobilitätsangebote	ÖPNV ausbauen
M70	Die \"Verkehrsdrehscheibe\" darf sich nicht zu Lasten der Anwohner der Sputendorfer Straße auswirken. Es muss eine direkte Straße von der L77 neu zum Bahnhof eingeplant werden.	Mobilitätsangebote	Verkehrsaufkommen regulieren
M70	nicht isoliert betrachten ! Altes Streckenkonzept, kein Bahnhof speziell für Neubürger rund um das GZ!!!	Mobilitätsangebote	gegen S-Bahnanschluss
F70	Keine Vorschläge	Mobilitätsangebote	
F60	öffentliche Toilette	Mobilitätsangebote	Ausstattung herstellen (z.B. WC, Taxi)
M60	Anbindung an neuen Bahnhof durch autonom fahrende Kleinbuslinie	Mobilitätsangebote	ÖPNV ausbauen / komfortable S-Bahntaktung
M60	Der Dorfanger ist der alte Kern - hierhin muss die Anbindungsentwicklung von der S-Bahn gehen.	Mobilitätsangebote	S-Bahnhof / Alternativstandort wählen
M 70	Instandsetzung der Friedhofsbahn	Mobilitätsangebote	Ringschluss herstellen
M60	Die TKS-Gemeinden sollten nicht konkurrieren, sondern gemeinsam planen. In Teltow gibt es am S-Bahnhof bereits eine Verkehrs-Drehscheibe für die Personen, die mobil sein müssen. Stahnsdorf kann so planen, dass die nicht vermeidbaren Verkehre dorthin gelenkt und die vorhandene Verkehrs-Drehscheibe optimal unterstützt wird.	Sonstiges / Einzelaussage	Konzepte/Planungen mit Teltow und Kleinmachnow abstimmen
M60	Bleiben Sie mit den betroffenen Bürgern im Dialog!	Sonstiges / Einzelaussage	Beteiligung
M60	Eine städtebaulich-verkehrliche Untersuchung würde heute zum falschen Zeitpunkt stattfinden und veraltete Daten liefern. Die Pandemie hat gezeigt, dass wesentlich weniger Fahrten als bisher tatsächlich nötig sind. Es wird eine deutliche Umstellung im Mobilitätsverhalten eintreten, zum Wohle der Umwelt. Ein Jahr nach der Pandemie wäre ein passender Zeitpunkt für eine Bedarfsermittlung.	Sonstiges / Einzelaussage	Beteiligung
M60	Was wird unter einem attraktiven S-Bahnhof Vorplatz verstanden, so etwas wie in Teltow? Dort will man sich nicht wirklich aufhalten.	Sonstiges / Einzelaussage	
F60	Mit Teltow gemeinsam	Sonstiges / Einzelaussage	Konzepte/Planungen mit Teltow und Kleinmachnow abstimmen
F60	Beispiele aus Singapur nachnutzen	Sonstiges / Einzelaussage	
F70	Konkrete Planungen sind zurückzustellen, bis es eine Gesamtstrategie für die städtebauliche Entwicklung Stahnsdorfs gibt.	Sonstiges / Einzelaussage	

nicht INSEK relevant
nicht INSEK relevant